Seit über 140 Jahren Spaß am Sport ...

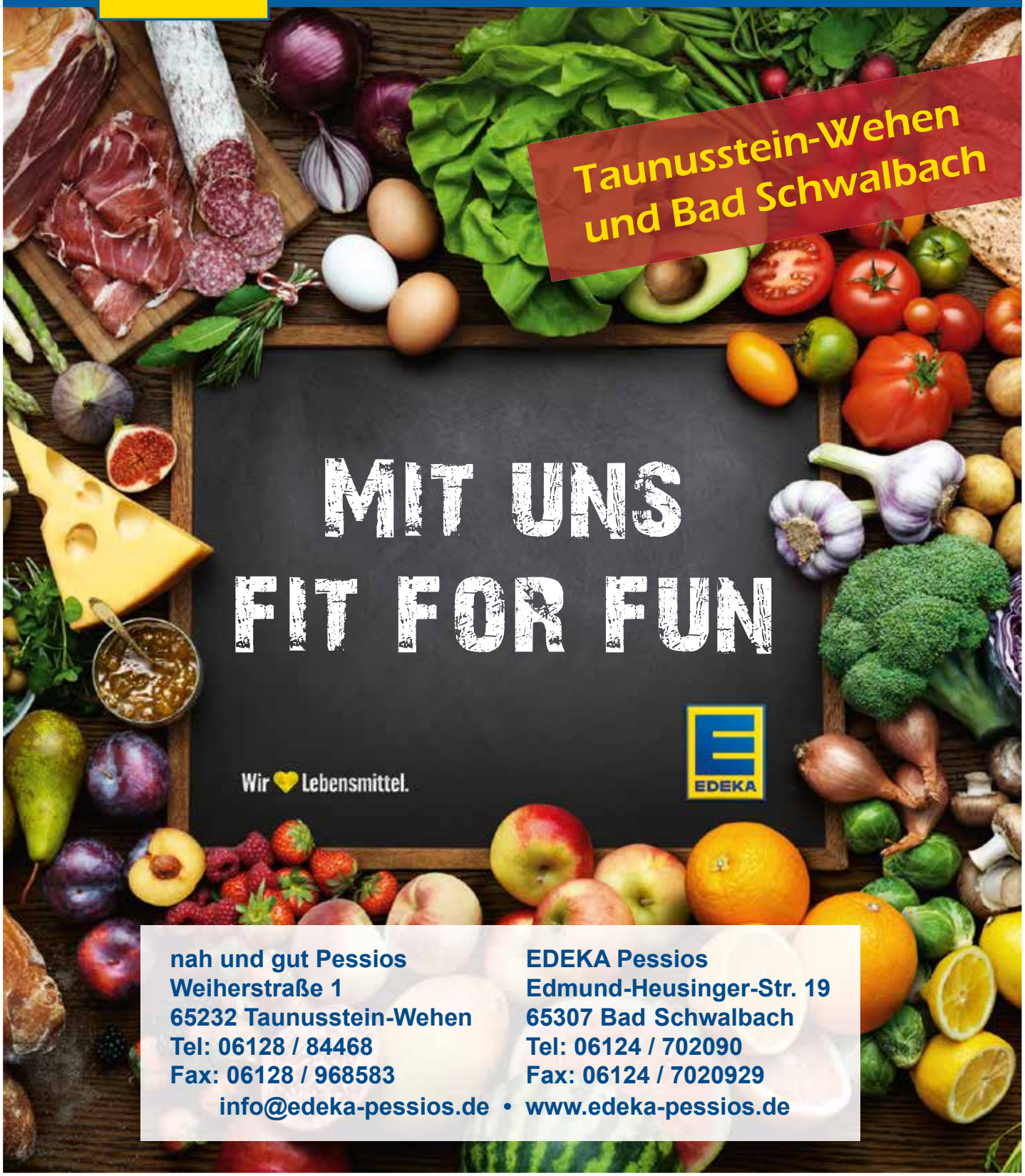
25 Jahre Herzsport
beim TV Wehen:
Die Damen mit Spaß bei
den Kräftigungsübungen
am Thera-Band

TURNVEREIN 1873 WEHEN E.V.

Vereinsnachrichten 2020/2021

Pessios

Lebensmittelmärkte Michael Pessios e.K.



nah und gut Pessios
Weiherstraße 1
65232 Taunusstein-Wehen
Tel: 06128 / 84468
Fax: 06128 / 968583

EDEKA Pessios
Edmund-Heusinger-Str. 19
65307 Bad Schwalbach
Tel: 06124 / 702090
Fax: 06124 / 7020929

info@edeka-pessios.de • www.edeka-pessios.de

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Unterstützer des TV Wehen,

ein besonderes Berichtsjahr neigt sich dem Ende zu. Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Aktivitäten geben, auch wenn sie aus gegebenem Anlass leider nicht so umfangreich waren, wie wir es uns gewünscht hätten.

Dank unseren Abteilungs- und Übungsleitern konnte aber auch diese Ausgabe des Vereinsheftes durch tolle Berichte mit Leben gefüllt werden, sodass wir Ihnen spannende Einblicke gewähren können.
Vielen Dank an alle fleißigen Redakteure und Redakteurinnen und an Thomas Kaiser, der wie in den vergangenen Jahren das Layout übernommen hat.
Auch möchten wir an dieser Stelle auf unser Kreuzworträtsel verweisen. Nehmen Sie teil und sichern Sie sich die Chance auf tolle Gewinne.

Als im vergangenen Jahr neu gewählter Vorstand haben wir uns viel vorgenommen.
Gerne hätten wir Sie bei den einzelnen Übungsstunden, Vereinsaktivitäten oder bei unseren diversen Festen noch besser kennengelernt und wären gerne mit Ihnen persönlich in den Austausch getreten. Allerdings hat es uns die Pandemie nicht erlaubt, all unsere Pläne in die Tat umsetzen zu können.
Der Alltag des Vereins wurde im vergangenen Jahr häufig durch die Pandemie und die zahlreichen Verordnungen durcheinandergebracht. Planungen mussten zurückgenommen, Übungsstunden verlegt, abgesagt oder konnten nur unter speziellen Hygienekonzepten abgehalten werden.
An Vereinszusammenkünfte, Ausflüge oder Feste war leider überhaupt nicht zu denken. Zusammenfassend gesagt waren ein normaler Sportbetrieb und ein Vereinsleben, so wie wir es gewohnt sind, kaum bis gar nicht möglich.
An dieser Stelle gibt es nur eines zu sagen – DANKE.
Gerne möchte ich mich stellvertretend für den gesamten Vorstand bei allen Abteilungs- und Übungsleitern bedanken, die es unseren Mitgliedern ermöglicht haben, die uns zur Verfügung stehende Zeit sportlich zu nutzen. Aufgrund der ausgearbeiteten Hygienekonzepte und Maßnahmen war es uns möglich, einen für uns alle sicheren Sportbetrieb anbieten zu können. Nachdem die Hallen und Sporteinrichtungen für den Vereinssport komplett geschlossen worden sind, haben einige Übungsleiter die Möglichkeit genutzt, ihre Übungsstunden auf online-Formate umzustellen und somit zumindest für einen kleinen Ersatz zu sorgen.
Auch hierfür vielen Dank für euer Engagement!

Das Team des geschäftsführenden Vorstands: (v.l.) Karin Schneider-Haupt, Dieter Faig, Christa Freitag, Dennis May, Anja Bender, Klaus Kluge

Des Weiteren möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen bedanken, die uns, Anja Bender, Dieter Faig und mich, im vergangenen Jahr hervorragend aufgenommen und somit eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre geschaffen haben, sodass wir gemeinsam die Herausforderung Corona bewältigen konnten und auch zukünftig bewältigen werden.

Unser besonderer Dank gilt aber vor allem allen Vereinsmitgliedern.
Alles, was unsere Gesellschaft, das soziale Miteinander oder das Gefühl der Gemeinschaft ausmacht, ist vergangenes Jahr nahezu völlig zum Erliegen gekommen. Das Angebot, welches wir Ihnen als TV Wehen zur Verfügung stellen, konnte nicht wie gewohnt genutzt werden, und dennoch haben Sie uns und dem Verein die Treue gehalten. Sie sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass wir aus heutiger Sicht sagen können, uns geht es gut und die Mitgliederzahlen sind stabil. Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen in der Vergangenheit durch unsere „Weihnachtsgeschenke-Aktion“ für unsere Kleinsten oder aber auch durch unsere Gutscheinaktion im vergangenen Dezember eine kleine Freude bereiten konnten, auch wenn es natürlich nur eine kleine Wiedergutmachung bedeutet.

GRUSSWORT

Eines sei Ihnen garantiert: Sobald wir unsere Einrichtungen wie gewohnt nutzen können, sind wir startklar und Ihnen steht das gewohnte Angebot wieder zur Verfügung. Bis dahin können wir nur weiterhin um Ihr Verständnis und Ihre Treue werben.

Auf unserer Mitgliederversammlung im kommenden September steht neben einer von uns ausgearbeiteten Satzungsänderung, welche Sie der Einladung entnehmen können, auch die Wahl des ersten Kassierers an.
Christa Freitag, die bereits vergangenes Jahr die Vorstandsarbeit beenden wollte, hatte sich dankenswerter Weise auf der letzten Mitgliederversammlung bereit erklärt, das Amt der Kassiererin für ein weiteres Jahr zu übernehmen, welches nun abläuft.
Wir danken Christa noch einmal ausdrücklich für die jahrelange Arbeit im und für den Verein.

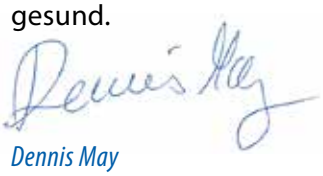
Außerdem wird Frank Wiesner nicht mehr für das Amt des Abteilungsleiters Tischtennis kandidieren, wird aber der Abteilung weiterhin als großartiger Unterstützer zur Verfügung stehen. Auch an Frank sei ein großes Dankeschön für die vergangene Arbeit als Abteilungsleiter gerichtet. Sowohl für das Amt des Kassierers als auch für das Amt des Abteilungsleiters Tischtennis freut sich der Vorstand über Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder.

Des Weiteren möchten wir gerne alle Mitglieder noch einmal darauf hinweisen, dass der Verein weiterhin einen Abteilungsleiter/eine Abteilungsleiterin für die Abteilung Erwachsenenturnen sucht. Wir würden uns sehr freuen, wenn die größte Abteilung des TV Wehen einen Vertreter/eine Vertreterin benennen könnte, sodass diese künftig wieder im Gesamtvorstand repräsentiert werden kann. Denken Sie noch einmal intensiv darüber nach, ob Vereinsarbeit im Vorstand auch eine interessante Aufgabe für Sie sein könnte. Eventuell findet sich auch ein Tandem aus Mann und Frau, sodass die Arbeiten aufgeteilt werden könnten.

Zum Schluss möchte ich bereits heute auf unser anstehendes Jubiläum in 2023 hinweisen. Der TV Wehen wird 150 Jahre alt.
Zwar ist es noch einige Zeit hin, aber mit den Vorbereitungen kann nie früh genug begonnen werden. Aus diesem Grund würde es uns sehr freuen, wenn Sie bereits heute nach Bildern und Unterlagen aus vergangenen Tagen schauen, die wir bei unserem Jubiläum verwenden können. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an den Vorstand wenden.

Ich freue mich sehr, wenn wir bald wieder in den persönlichen Austausch treten können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute, und bleiben Sie gesund.



Dennis May
1. Vorsitzender

Rüdiger Schwarzkopf

Der TV 1873 Wehen e.V. trauert um seinen langjährigen Abteilungsleiter Tischtennis und ehemaligen 1. Vorsitzenden Rüdiger Schwarzkopf, der im Alter von 54 Jahren verstorben ist.

Die große Leidenschaft von Rüdiger Schwarzkopf galt von jeher dem Tischtennissport, den er seit vielen Jahrzehnten nicht nur in verschiedenen Sportvereinen in und um Wiesbaden, sondern auch in der Betriebssportgruppe Wiesbaden ausübte.

Nach vielen Zwischenstationen trat Rüdiger Schwarzkopf im Jahre 2009 der Tischtennis-Abteilung des TV 1873 Wehen e.V. bei und spielte dort über ein Jahrzehnt in der 1. und bis zum Schluss in der 2. Mannschaft und wurde dabei zu einem Leistungsträger.

Neben den rein sportlichen Aktivitäten engagierte sich Rüdiger Schwarzkopf auch sehr stark im ehrenamtlichen Bereich und übernahm im Jahre 2012 die Abteilungsleitung Tischtennis.
Durch seine berufliche Ausbildung als Diplom Designer prädestiniert, betreute er unter anderem auch die Homepage unseres Vereins und wurde dann schließlich im Jahre 2019 zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Leider erkrankte Rüdiger danach sehr schnell an einer heimtückischen Krankheit, die es leider nicht mehr zuließ, sich sportlich oder ehrenamtlich zu betätigen.

Am 21.12.2020 verstarb Rüdiger Schwarzkopf im Alter von nur 54 Jahren an seiner Krankheit, die er mit großer Geduld ertragen hat. Wir werden Rüdiger Schwarzkopf stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Tischtennis-Abteilung des Turnvereins 1873 Wehen e.V.

Foto: TV 1873 Wehen e.V./Privat

Jahresbericht der Abteilung Erwachsenturnen

Wirbelsäulengymnastik / Fit bis ins hohe Alter

Jeder von uns wünscht sich einen gesunden, schmerzfreien Körper. Der Weg zum Arzt ist bequem, Spritzen und Tabletten helfen schneller, und die ersten Probleme sind behoben.

Ein bisschen anstrengender, aber sicher hilfreich, ist der Weg in die Turnhalle. Ob jung oder ein bisschen älter, versuche ich, mit immer neuen Trainingsformen besonders die Älteren mobil zu halten. Damit Muskeln, Bänder, Sehnen und Knochen stabil bleiben, ist es wichtig, diese regelmäßig durch Kräftigen und Dehnen zu trainieren.

Jeder von uns Übungsleitern wird Jahr für Jahr mit vielen revolutionären Fitness-Trends im Gesundheitssport konfrontiert, die uns einen gesunden, schmerzfreien Körper versprechen.

Doch leider war und ist in diesem Jahr vieles nicht mehr so. Ab 16. März 2020 wurden alle Sporthallen wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Zum Leidwesen der aktiven Sportler.

Besonders betroffen waren hiervon die Älteren, ihnen fehlte nicht nur der Sport, sondern auch die Bewegung in der Gemeinschaft Gleichaltriger.

Ab 20. Juni 2020 durften wir wieder mit strengen Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen unsere Übungsstunden aufnehmen. Es wurden Ein- und Ausgänge getrennt. Die Umkleidekabinen waren geschlossen. Die Teilnehmer kamen nur einzeln nach gründlicher Desinfizierung in Sportkleidung in die Hallen. Dort musste ein Sicherheitsabstand von zwei Metern unter- und nebeneinander eingehalten werden.
Vor und nach den Übungsstunden mussten alle Übungsgeräte wie Matten, Kästen, Reifen, Bälle und Stühle desinfiziert werden. Auf die Nutzung von Kleingeräten wurde wegen eines solchen Aufwandes verzichtet. Oftmals wurden auch eigene Handtücher als Übungsgeräte und Matten von den Teilnehmern genutzt.

Ab Ende der Sommerferien wurden die Auflagen geringfügig gelockert, bis im Oktober die Corona-Inzidenz wieder zunahm und im November 2020 zur endgültigen Schließung der Hallen für das Jahr 2020 führte. Hiervon sind besonders die älteren Mitglieder betroffen, denen die Kameradschaft und die Geselligkeit in der Geborgenheit ihres Turnvereins Wehen fehlt.

In der Hoffnung, dass wir uns alle möglichst bald im Jahr 2021 wieder treffen und unseren Sportbetrieb aufnehmen können. Deshalb mein Wunsch, bleibt gesund, ich erwarte Euch.

Renate May

Kurzbericht aus Flexibar und Let`s move

Das Jahr 2020 startete wie jedes andere Jahr auch. Schon in der zweiten Januarwoche begannen wir wieder mit unserem regelmäßigen Montagstraining, auch um gleich den überflüssigen Pfunden von Weihnachten zu Leibe zu rücken.

Erste Stunde um 18.30 Uhr, Flexibar.
An dieser Stunde nehmen regelmäßig 15 bis 20 Personen teil. Der Flexibar oder Schwingstab fördert die Koordination und Konzentration, Stoffwechselfunktionen werden angekurbelt, die Herzfrequenz gesteigert und die Rücken- und Bauchmuskulatur gefestigt. Durch die Schwingung wird die Tiefenmuskulatur gestärkt und das Bindegewebe gefestigt. Jeder kann ohne Vorkenntnisse mitmachen, und nach ein paar Malen läuft das Schwingen wie von allein.

Die zweite Stunde um 19.30 Uhr (Let's move) beginnt mit dem Aufwärmteil, indem wir die Muskulatur und die Herzfrequenz auf die jeweilige Übungsphase vorbereiten.
Im Ausdauerteil wird mit viel Spaß durch eine kleine Choreographie auch unser Geist trainiert. Im Kräftigungsteil liegt der Fokus entweder auf der Bein- und Gesäßmuskulatur oder der Armmuskulatur. Auch die Kräftigung der Bauchmuskulatur kommt nicht zu kurz, denn nur eine kräftige Bauchmuskulatur hilft der Wirbelsäule und beugt Rückenschmerzen vor. Je nach Fokus fließen Yogaelemente, Faszientraining und bewegter Rücken mit ein. Die Stunde schließt mit einem Dehn- und Entspannungsteil.

Alle Teilnehmerinnen gehen müde und kaputt, aber hochzufrieden nach Hause.
Viel zu schnell war diese Zeit vorbei, denn im März kam mit dem Coronavirus auch die Schließung der Silberbachhalle. Erst zwei Monate später öffneten die Sportstätten wieder.

Die kurze Zeit von Juni bis September haben wir genutzt, um wieder miteinander Sport zu treiben.

Auch durch die äußeren Umstände, wie Maske tragen, Abstand halten, Unterschriften ableisten, auf Ein- und Ausgänge zu achten und anfangs nicht zu duschen, haben wir uns nicht beeinträchtigen lassen und viel Spaß beim Sport miteinander gehabt. Das Mitbringen von eigenem Equipment sowie die Nutzung von Bluetooth-Lautsprechern gehörten bald zur Routine.

Hauptsache war, man konnte mal wieder miteinander in gewohnter Umgebung Sport treiben. Vom bewegten Rücken über Aerobic bis hin zu schweißtreibenden Workouts war alles dabei. Wer keine Hanteln hatte, kam auch mit zwei 0,5 l Wasserflaschen gut in Form.

Monika Kaiser

Bericht Wirbelsäulengymnastik für Erwachsene

Mittwochabend, kurz vor 18.00 Uhr, in der Turnhalle der Silberbachschule trudeln nach und nach die Teilnehmer der Wirbelsäulengymnastikgruppe ein. Und dann geht es auch schon los. Bei den Warmmachrunden wird noch ein bisschen gequatscht, und die letzten Neuigkeiten werden ausgetauscht, aber spätestens, wenn es bei den Übungen richtig zur Sache geht, sind auch die letzten Teilnehmer konzentriert, man hört nur noch Schnaufen und leises Stöhnen. Eine Stunde dauert die „Tortur", bei der Bauch, Rücken, Brust, Beine und Arme trainiert werden. Dabei immer auf die Haltung achten und vor allem das Atmen nicht vergessen, was gerade bei den Spannungsübungen nicht immer einfach ist. Alle atmen erleichtert auf, wenn es dem Ende zugeht. Jetzt noch ein paar Dehn- und Stretchingübungen, und die Teilnehmer verlassen gestärkt und entspannt die Halle.

Nachdem coronabedingt ein gemeinsames Hallentraining nicht mehr möglich war, wurde die Stunde einfach online übertragen, und nach ein paar Anfangsschwierigkeiten klappte auch das reibungslos.

An der Stunde nehmen regelmäßig zwischen 10 und 20 Personen teil, weitere Interessenten sind herzlich willkommen. Das Angebot richtet sich an alle, die etwas für ihre Rumpf-, Bauch- und Rückenmuskulatur tun wollen.
Gezielte Funktionsgymnastik, Stabilisations-, Kräftigungs-, Dehn- und Beweglichkeitsübungen zur Unterstützung der Wirbelsäule unter Berücksichtigung präventiver Maßnahmen stehen auf dem Programm.

Claudia Hess

Fit und beweglich 50+

Donnerstags, halb zehn in Weh´n

Eine abwechslungsreiche Gymnastikstunde mit flotter Musik und (hoffentlich) viel Spaß! Wir trainieren von Kopf bis Fuß, Körper und Geist.

Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit sind einige Schwerpunkte dieser Übungsstunde. Aber auch Faszientraining, Körperwahrnehmung, Gangschule und Sturzprophylaxe kommen in dieser Stunde nicht zu kurz. Für extra gute Laune sorgen Partner- und Gruppenübungen. Hier ist dann auch mal ein kleiner „Plausch“ möglich.

Durch den Einsatz von verschiedenen Handgeräten, wie Redondo-, Pezzi-, Tennis- und Redondoball plus, den Balance Pads, Therabändern, Brasils und einigem mehr wird es nie eintönig.

Ab und zu stelle ich die Stunde unter das Motto „Wohlfühlen“! Hier biete ich Wohlfühlübungen für der Rücken an, die als sehr angenehm und entspannend wahrgenommen werden.

Leider war dieses Jahr alles anders. Corona bedeutete viele Stundenausfälle, und wenn dann endlich mal Training stattfinden konnte, dann verfolgte uns die Maske bis zur Matte, und der Geruch von Desinfektionsmitteln lag in der Luft.

Das Abstandsgebot machte uns auch sehr zu schaffen, denn so mussten wir auf Gruppen- sowie Partnerübungen und Massagen verzichten. Auch der kleine „Plausch“ war mit Abstand und Maske kaum möglich.

Aber wie heißt es so schön: Was gut ist, kommt wieder, und so hoffe ich, dass sich im Jahr 2021 alles wieder zum Guten wenden wird, auch wenn wir uns noch etwas mit Abstand und Maske abfinden müssen.

Bleibt gesund, ich freue mich auf eine schöne Zeit mit Euch in der Halle!

Carmen Bürger

ANZEIGE

Schranks
Café-Restaurant Bäckerei-Konditorei

Frühstück + Mittagessen + Kaffeetrinken

Riesen Auswahl an Backwaren

Hausgemachte Pralinen und Nudeln

Fruchtaufstrich aus eigener Produktion

Torten für jeden Anlass

Aarstraße 218 65232 Taunusstein-Wehen

Tel. 06128-6624 oder 86661

besuchen sie uns auf Facebook

Männergymnastik 50+ in Corona-Zeiten

Wie schon seit mehr als 30 Jahren begannen wir auch 2020 am ersten Montag des Jahres, dem 6. Januar, mit einer Schongymnastik nach MOSCHE PAUL OPPENHEIMER.

Bis zum 15. März lief dann alles wie gewohnt: Montags von 19.00 – 20.30 Uhr Männergymnastik im Kreis der Sportkameraden 50+ in der Regel mit 20-30 Teilnehmern.
Dann kam Corona, und nichts war mehr wie vorher.
Nach einer ersten Zwangspause von 12 Wochen durften wir dann ab 8. Juni unter bis dahin unbekannten Randbedingungen wieder in die Halle.
Dafür musste für die Turnhalle ein Corona-Hygiene-Konzept mit diversen Auflagen erstellt werden:

- Vermessen der Halle
- Feste Zuordnung der Mattenplätze
- Einhaltung von Mindestabständen
- Reduzierung der Teilnehmerzahl auf max. 18 Personen
- Masken tragen vom Parkplatz bis zum Mattenplatz
- Keine Benutzung von Umkleideräumen, Duschen und Toiletten
- Kein Umziehen in der Halle, Ankunft schon in Sportkleidung
- Warten im Freien vor der Halle mit Mindestabstand
- Betreten der Halle einzeln nacheinander
- Desinfektion der Hände durch den Übungsleiter
- Direkter Gang zur eigenen Matte

und nach der Trainingsstunde alles wieder in umgekehrter Reihenfolge.

All dies haben wir bis zum 26. Oktober ohne Wenn und Aber konsequent beachtet und eingehalten.

Der Verzicht bei den Übungsstunden auf Spiele, Partnerübungen und Kleingeräte machte eine komplette Umstellung des geplanten und schon ausgearbeiteten Programms notwendig. So mussten wir uns auf Mattenprogramme und auf klassische Gymnastikformen konzentrieren.

Dann kam im November nach 21 aktiven Wochen die nächste Zwangspause, die auch bei Redaktionsschluss noch anhält.

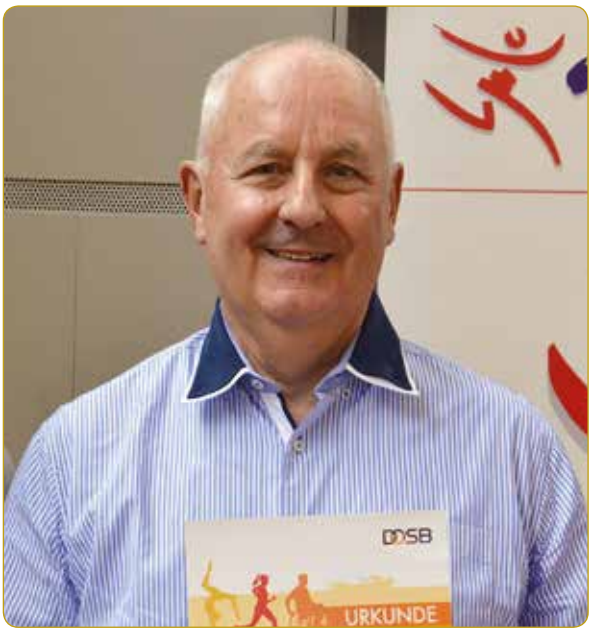
Dennoch besteht die Hoffnung, dass es irgendwann wieder weitergeht wie früher.

Mit sportlichen Grüßen

Günther Craß

Sportabzeichen-Aktion 2020

Corona-bedingt nahmen in diesem Jahr nur 30 Sportler an dem vom TV Wehen veranstalteten und vereinsoffenen Taunussteiner Sportabzeichen-Treff teil.
Unter strenger Beachtung des Hygienekonzeptes, das eigens für die Sportabzeichen-Aktion erstellt worden war, erfüllten von den 20 Mitgliedern des TV Wehen 14, davon 10 Männer, 2 Frauen und 2 Jugendliche, die vorgeschriebenen Bedingungen aus den Bereichen Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination.
Die 10 Männer - ausnahmslos Teilnehmer der Männergymnastik 50+ - erreichten erstmals überhaupt alle das Sportabzeichen in Gold, wobei 3 von ihnen sogar jede Einzelübung in Gold absolviert haben.
Besondere Ehrungen gab es in diesem Jahr für Günter Baumeister, der zum 35. Mal das Goldene Sportabzeichen abgelegt hat, und für den 11-jährigen Marc Eckhardt, der schon das 5. Jugend-Sportabzeichen erworben hat.



Günther Craß

ANZEIGE

Fitness für Sie & Ihn und Hobbygruppe Volleyball

Spaß am Sport, Spaß am Spiel und jetzt **Spaß am Wortspiel** (nicht mehr und nicht weniger).

Im Unterschied zu früheren Jahren, in denen wir meist deutlich mehr als 40 Sport-Termine hatten, trafen wir uns im Jahr 2020 in beiden Gruppen nur ca. 25 Mal. 2020 war wirklich der **Wurm** drin, hoffentlich wird daraus kein **Bandwurm**.

Ich scheuchte als Übungsleiter (**Influenza**) die Teilnehmer*innen durch die Halle, bis sie fast **keuchhusteten**. So manch eine/r bekam dabei auch einen **scharlachroten** Kopf. Einige schlichen durch die Halle wie eine **Amöbe**. Beim Warmlaufen kommt es aber auch vor, dass der eine oder die andere so schnell wie **Geflügelpest**.

Meine Anweisungen mussten manchmal mehrfach wiederholt werden, als hätte ich die **Papageienkrankheit**.

Einige Teilnehmer sind erst in der Merkel-Ära Mitglied geworden, andere sind schon seit der **Cholera** dabei (lies: Kohl-Ära). Die fleißigsten Teilnehmer sind der **Ziegen-Peter** und der **Creutzfeldt-Jakob**. Die meisten Aktiven sind Zugereiste, manche kommen sogar aus dem **Ruhr**-Gebiet.

Wenn R. uns wiederholt beim Basketball austrickst, dann bekommt er auch schon mal ein „Ej, du linke **Bazille**!“ hinterhergerufen.

Bei manchen Ballspielen wirken übereifrige Spieler **tollwütig**. Untrainierte hatten schon mal schnell einen **Wundstarrkrampf** in der Wade. Während der Gymnastik bekommt M. immer mal das **Lassafieber**: „Die Übung lassa ich mal bleiben.“

Das Hygienekonzept mit der häufigen Lüftung verhinderte auch die Entstehung einer **Malaria** in der Halle (mal aria=schlechte Luft). Allerdings machte B. das Hallentor immer wieder zu und behauptete, wenn es zog: „Ich bekomme vom **Wind Pocken**“.
Dank des Duschverbotes sank das Risiko für eine **Legionellose**, dank der Gastronomieschließung das der S**almonellose**.

Nach dem Sport meint der andere R. immer: „Ich habe so einen **Milzbrand**, ich freu mich schon auf ein frisch gezapftes **Pilz**.“

Die Jahressieger bekommen keinen Lorbeerkranz, sondern die Damen eher eine rote **Gürtelrose** und die Herren eine goldene **Corona**.

Klaus Kluge

ANZEIGE

Peter Geyer
KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektion nach Herstellervorgaben
  auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie
- Klima/Service, auf Wunsch Reinigung und Spülung
  Klimaanlagen-Verdampfer
- Rad und Reifen
- HU/AU in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
- Rußpartikelfilterreinigung

KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Weiherstraße 18 · 65232 Tsst.-Wehen · Telefon 06128/6651 · Fax 8230

„Pilates ist eine wunderbare Möglichkeit, um Körper und Geist in Einklang zu bringen."

„Pilates, Yoga, Sport? -Och ne, das ist nichts für mich." oder „Das ist doch sowas Spirituelles, und trainieren tue ich damit doch auch nichts. Ich brauche Power.", sind Aussprüche, mit denen schon viele Teilnehmer*innen konfrontiert worden sind.

Doch hinter Pilates verbirgt sich mehr als Dehn- und Entspannungsübungen:
Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, bei dem vor allem tiefliegende, schwächere Muskelgruppen angesprochen werden. Durch gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen sowie der Konzentration auf die Atmung wird der Körper gesund gehalten, die Muskulatur gekräftigt, Stress reduziert und das Immunsystem gestärkt.

Die einzelnen Pilatesübungen können im Stehen, Liegen oder Sitzen sowie mit oder ohne Matte ausgeführt werden. Spezifische Trainingsmittel wie der Pilatesring, Balancematten und Pilatesrollen können hinzugenommen werden, um das Training zu ergänzen und zu intensivieren. Beim Training wird auf die Ausführung der folgenden Prinzipien geachtet, um ein erfolgreiches Pilatestraining absolvieren zu können:

- Konzentration auf den Körper,
- Präzision in der Bewegungsausführung,
- Konzentration auf die Atmung,
- fließende Bewegungen

Vorteil vom Pilates: Es kann von nahezu jedem durchgeführt werden und bietet sich daher für Menschen an, die

- unter chronischen und haltungsbedingten Rückenschmerzen leiden,
- unter Stress leiden und entspannen wollen,
- fit bleiben und werden wollen,
- auch im Alter noch unabhängig und mobil bleiben wollen,
- ihre Fitness durch gezielte Bewegungen verbessern möchten.

Auch in Zeiten der Pandemie stellt es somit ein optimales Training für Körper und Psyche dar und bietet die Möglichkeit

- mit wenig Aufwand und Mitteln den Körper gesund zu erhalten,
- Körper, Geist und Seele in Einklang zueinander zu bringen,
- auch daheim trainieren zu können,
- (mentale) Entspannungszustände trotz negativer (Corona) Nachrichten zu erreichen.

Zu Beginn dieses Jahres wird Pilates zunächst online stattfinden. Es wird sowohl
montags von 18:15-19:15 Uhr und
donnerstags von 18:15-19:15 Uhr
per Zoom stattfinden.

Jedoch freuen sich schon alle darauf, dass der Normalbetrieb wieder aufgenommen wird und sich alle wieder von Angesicht zu Angesicht sehen können.

Wer Lust auf Pilates bekommen hat, kann gerne vorbeischauen!

Magdalena Mihm-Stahl

ANZEIGE

Rehabilitations-Sport
In Verbindung mit dem HBRS

Nach nun mehr als 25 Jahren Herzsport im TV 1873 Wehen haben wir seit zwei Jahren auch zwei Gruppen mit orthopädischem Reha-Sport.

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet von längeren pandemiebedingten Pausen und der Wiederaufnahme des Reha-Sports unter Hygienemaßnahmen, die enormen Einfluss auf die Übungsstunden hatten.

Herzsportgruppe

„Der gelungene Start ins neue Jahr 2020 fand mit einem Neujahrempfang in der Krone statt und weckte die Hoffnung auf ein interessantes und erfolgreiches Jubiläumsjahr." Dies waren meine Schlussworte im letzten Vereinsheft. Leider hat die Pandemie uns einen Strich durch die Planungen gemacht.
Zuerst war eine größere Feier zum Jubiläum geplant, die dann mit Hygienemaßnahmen coronaregelkonform verkleinert stattfinden sollte, bis durch den Lockdown im November alles ausfiel.
Wir werden in besseren Zeiten dann 25+x feiern.

Eine Besonderheit zum Jubiläum möchte ich noch hervorheben. Beide Übungsleiterinnen der ersten Stunde sind noch dabei, vielen Dank Carola Ortlepp und Edeltraut Krug.

Rückblick 1995

1995
Jahreshauptversammlung: Anregung, eine Koronarsportgruppe beim TV 1873 Wehen einzurichten.

April - August 1995

- Durchführung organisatorischer Maßnahmen zur Einrichtung einer Koronarsportgruppe in enger Zusammenarbeit mit dem Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (HBRS) durch Günter Bürger und Renate May.
- Gewinnung von Ärzten, die sich zur Betreuung der Herzsportgruppe zur Verfügung stellen. Dies waren zunächst:
  Frau Dr. Anger-Mokross, Herr Dr. Bauerhorst, Herr Dr. Kipping und Herr Dr. Preissler.

Krafttraining mit Abstand

- Verpflichtung von zwei Übungsleiterinnen, die sich einer speziellen Ausbildung zum Erwerb der DSB-Lizenz Rehabilitationssport, Bereich „Innere Medizin, Herzkrankheiten, Diabetes mellitus" unterziehen:
  Carola Ortlepp und Edeltraut Krug.
- Beschaffung eines Notfall-Koffers und eines Defibrillators.

13.9.1995
Anerkennung der Herzsportgruppe durch den HBRS.

1.11.1995
Erste Übungsstunde der Herzsportgruppe (es lagen 16 Anmeldungen vor).

28.12.1995
Erste Pressemitteilung

Donnerstag 28. Dezember 1995 UNTERTAUNUS WOCHEN

Abrupte Bewegung schadet dem Herz

TV Wehen bietet Koronarsportgruppe an/ Ärzte werden gesucht

Reha-Sport Orthopädie

Auch in den beiden Gruppen wurden wir durch die Pandemie stark ausgebremst und haben nach dem Restart im Juni 2020 doch einige Teilnehmer verloren, die unter den neuen Bedingungen nicht weiter machen wollten. Wir konnten aber neue Teilnehmer gewinnen, bevor im November wieder alles zum Erliegen kam.

ATP-Dauerangebot „Alltag in Bewegung“

Im März 2020 startete das neue Programm „Alltag in Bewegung“ mit zwei Einheiten, um dann bis Juni zu pausieren. Hier ist die Wiederaufnahme sehr gut gelungen und wir haben die vom DOSB gewünschte Dokumentation „Vom ATP Kursangebot zum Dauerangebot „Alltag in Bewegung“ abschließen können.
Es gefällt mir, wie die Gruppe trotz der schwierigen Umstände zu einer Einheit wächst. Viele nehmen auch am Online-Sport teil.

Online-Sportangebot:

Mit „Alltag in Bewegung“ und „Herz im Takt“ gibt es seit 16. November 2020 zwei Online-Angebote, um die Zeit bis zur Freigabe des Breitensportes aktiv zu überbrücken.
Der Anfang war im Umgang mit der Technik etwas holprig, aber sehr schnell konnte die Qualität von Bild und Ton verbessert werden und auch die Teilnehmer wurden immer versierter im Umgang mit der Plattform.

Lothar Nüchtern

ANZEIGE

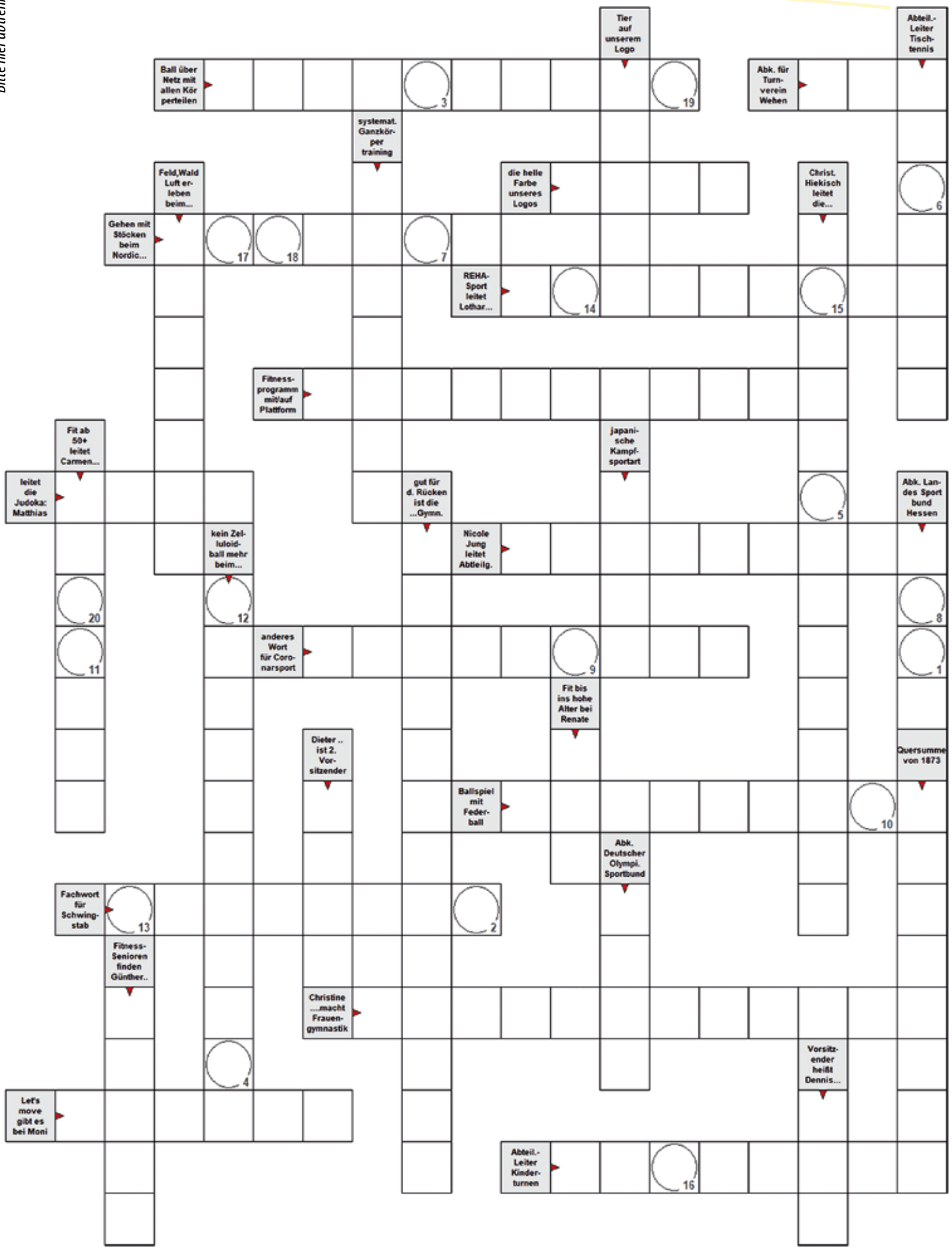
Das Team der Ara Apotheke
wünscht viel Spaß
und Erfolg im Vereinsleben!

Ara Apotheke

Ara Apotheke
Apotheker Jens Teusen
Aarstraße 213
65232 Taunusstein-Wehen
Tel.: 06128/982011
Fax: 06128/982010
E-mail: info@araapotheke.de
www.araapotheke.de

Bitte hier abtrennen

KREUZWORTRÄTSEL-GEWINNSPIEL



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

13	14	15	16

17	18	19	20

KREUZWORTRÄTSEL-GEWINNSPIEL

Bitte hier abtrennen

TV 1873 Wehen e.V.
Kreuzworträtsel-Gewinnspiel

Liebe Vereinsmitglieder,
um die Mitgliederversammlung am 27.06.2021 in der Silberbachhalle in Taunusstein-Wehen etwas „aufzulockern", haben wir uns für Sie ein Kreuzworträtsel ausgedacht, das sich rund um den TV 1873 Wehen e.V. dreht und dafür folgende Preise vorgesehen:

1. Preis:
freie Mitgliedschaft bei dem TV 1873 Wehen für 1 Jahr

2. Preis:
Gutschein bei der Firma Radkultur, Platter Str. 76, 65232 Taunusstein in Höhe von € 40.-

3. Preis:
Gutschein bei der Firma Libera, Aarstr. 249, 65232 Taunusstein in Höhe von € 20.-

Teilnahmebedingungen:

Bitte schneiden Sie diese Seite aus unseren Vereinsnachrichten aus und geben Sie diese vollständig ausgefüllt anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 27.06.2021 in der Silberbachhalle beim Eintragen in die Anwesenheitsliste ab.
An der Verlosung dürfen nur anwesende Personen auf der diesjährigen Mitgliederversammlung teilnehmen.
Bitte tragen Sie sich auf dieser Seite auch mit Ihrem Namen, Anschrift und Unterschrift ein.
An der Verlosung der Preise nehmen dann natürlich nur diejenigen teil, die das Lösungswort korrekt ausgefüllt abgegeben haben (das sollte für alle im Verein machbar sein).
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

gez.: der geschäftsführende Vorstand des TV 1873 Wehen e.V.

Bitte ausfüllen:

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

_____

Unterschrift: _____

Liebe Leser*innen,

normalerweise sind Sie alle seit vielen Jahren gewohnt, an dieser Stelle einen ausführlichen Bericht über die sportlichen Aktivitäten zu lesen. Wir konnten in der Vergangenheit immer wieder viel über Erfolge – aber auch Misserfolge – unserer Sportler*innen, das Abschneiden unserer aktiven Mannschaften in den verschiedenen Spielklassen, das Abschneiden in den Einzel- oder Doppeldisziplinen berichten, aber auch über die Ergebnisse bei Meisterschaften im Bezirk, Südwestdeutschland oder auf Bundesebene, nicht zuletzt auch von Hessischen Ranglistenturnieren.
Wie bei allen anderen Abteilungen unseres Vereins muss dieser Teil leider für das abgelaufene Jahr deutlich kürzer ausfallen, weil wegen der Corona-Pandemie, den beiden Lockdowns mit mehrmonatigem Sportverbot und den Hallenschließungen der Spielbetrieb ausgesetzt war. Geprägt war das Jahr 2020 nicht nur vom Aussetzen des Amateursports, einmal von März bis Juni und dann noch einmal ab November, sondern auch von zusätzlicher Arbeit für das Erstellen von Hygienekonzepten für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sportgeschehen. Dabei mussten die Hygieneregeln wiederholt entsprechend der Vorgaben von Bund, Land, Kreis und Stadt angepasst werden.
Dazu waren auch einige Online-Meetings erforderlich.
Zuerst einmal zu dem rein sportlichen Teil und unseren Mannschaften:

1. Mannschaft Hessenliga

*Am Start waren folgende Spieler*innen (v.l.n.r.): Gerd Schönharting, Steffi Zubek, Julian Reis, Nelly Eschenbrenner, Robert Presber, Michael Opitz, Johannes Tauber - es fehlt Melanie Binis.*

Die Saison 2019-2020 konnte aus den bekannten Corona-Pandemie-Gründen im März nicht zu Ende gespielt werden und wurde vor dem letzten Spieltag im März 2020 abgebrochen.
Unsere 1. Mannschaft belegt nach Abschluss der Saison 2019-2020 einen sehr beachtlichen 4. Tabellenplatz.

Für die neue Saison 2020-2021 trat unsere Mannschaft in der Hessenliga mit der gleichen Besetzung wie in der Saison zuvor an und konnte immerhin bis zum 04.10.2020 drei Spiele absolvieren. Dabei sprangen zwei Unentschieden und eine Niederlage heraus. Der aktuelle Tabellenstand ist damit natürlich nicht aussagefähig und darauf wird an dieser Stelle verzichtet. Seitens des Hessischen Badminton Verbands wurde die Saison dann Anfang Oktober vorerst bis zum 15.01.2021 ausgesetzt. Ob und wie die Saison fortgesetzt werden kann, kann im Moment nicht beantwortet werden. Man geht allerdings davon aus, dass die Saison komplett gestrichen und erst wieder ab September 2021 mit einer neuen „normalen“ Saison begonnen werden kann.

2. Mannschaft
Bezirksoberliga Badminton
Bezirk Wiesbaden

v.l.n.r: Michael Eucker, Simon Reis, Daniel Ditscher, Jannik Back, Theresa Hamman, Jana Quiel, Tobias Kögler, Sabrina Saul, Robin Stickelmann, Philipp Hinkel, Valerie Cole

Nachdem die 2. Mannschaft mehrere Jahre in der A-Klasse gespielt hatte, klappte es in der Saison 2019-2020 endlich mit dem langerwarteten Aufstieg in die Bezirksoberliga. Zwar reichte es am Ende der Saison, die aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls vor dem letzten Spieltag abgebrochen wurde, nur für den dritten Platz, allerdings konnte der TV Wehen II aufgrund des Rückzugs der Mannschaften aus Dotzheim und Biebrich in die Bezirksoberliga nachrücken. Der Schlüssel zur guten Leistung in der Spielzeit und damit auch zum Aufstieg war die gute Mischung aus jugendlichen und erfahrenen Spielern.

Nach dem Saisonabbruch im März 2020 stieg die Mannschaft im Juni wieder mit großer Motivation ins Training ein. Zunächst war das Training nur unter strengen Auflagen möglich. So konnten anfangs nur acht Spieler gleichzeitig in die Halle, und der Kontakt wurde auf ein Minimum reduziert. An ein Spiel- oder gar Doppeltraining war zu diesem Zeitpunkt nicht zu denken.
Aufgrund der langen Pause fehlte es natürlich bei dem einen oder anderen an der notwendigen Fitness. Doch mithilfe unseres Trainerteams und dessen Übungen war es den Spielern möglich, nach kurzer Zeit ihre Leistung wieder abzurufen.

Zur neuen Saison mussten wir leider auf Doris Reiche verzichten, die nach einem Jahr beim TV Wehen nach Eltville zurückkehrte.
Dafür wird die zweite Mannschaft auf der Damenseite seit der Rückrunde 2019/20 von Sabrina Saul unterstützt.

Leider hatten einige Spieler des TV Wehen 2 in der Vorbereitung mit Verletzungen zu kämpfen, weshalb mit Michael Eucker und Tobias Kögler gleich zwei Spieler zum Saisonauftakt nicht einsatzbereit waren.

Zum Auftakt der Saison 2020/21 musste sich die geschwächte Mannschaft den Gegnern aus Raunheim und von Grün-Weiß Wiesbaden stellen. Trotz jeweils starker Auftritte gingen beide Spiele verloren, sodass man sich zunächst mit dem vorletzten Platz in der Bezirksoberliga begnügen musste.
Nach den ersten beiden Spieltagen wurde auch in dieser Liga wegen COVID-19 der Spielbetrieb bis vorerst 15.01.2021 ausgesetzt.
Aktuell versuchen sich natürlich alle Spieler*innen privat fit zu halten, um nach der Pause wieder voll anzugreifen - falls die Rundenspiele doch noch fortgesetzt werden können.

Die Mannschaft trat in der Aufstellung Luis von Kürten, Jan Hendrik Exner, Timo Kaufmann, Sophie Kristin Exner, Celine Brockhorst, Joel Eiring, Paul Häuser und Simon von Falkenhausen (v.l.n.r) an.

Jugendmannschaft Bezirk Wiesbaden

Als letzte Mannschaft der Badminton Abteilung startete unsere Jugendmannschaft am 20.09.2020 in die neue Spielsaison 2020-2021, und zwar mit einem Heimspiel gegen den TV Idstein, das Unentschieden endete. Auch im Jugendbereich wurde nach dem 1. Spieltag die Saison abgebrochen und wie zuvor gilt, ob und wann weitergespielt werden kann, ist sehr fraglich.
Als 5.-Platzierter in der Abschlusstabelle der Saison 2019-2020 war als Saisonziel ausgegeben, einen Platz unter den ersten vier Mannschaften zu erreichen.

Schülergruppe

Schülertraining mit Übungsleiter Julian Reis

Schon länger haben wir uns bemüht, ein Training für Schüler*innen im Alter von 8 – 12 Jahren anzubieten. Endlich, nach den Sommerferien, konnten wir damit beginnen, und der Zuspruch war hier sehr gut. Der Schwerpunkt liegt bei dieser Altersgruppe natürlich nicht auf einem rein badmintonspezifischen Training, sondern beinhaltet viele Elemente, die dieser Altersgruppe entsprechen. In den leider auch sehr wenigen Übungsstunden, die wir anbieten konnten, waren ca. 12-14 Schüler*innen immer mit sehr viel Spaß und Engagement im Training. Aber auch diese Gruppe wurde von dem 2. Lockdown betroffen, und seit Mitte Oktober mussten wir dieses Training einstellen.
Wir hoffen natürlich sehr, dass alle Kinder nach einem Neustart wieder ins Training kommen und haben vor, dieses Angebot noch auszuweiten. Nur so können wir sicherstellen, dass uns auch zukünftig der Nachwuchs nicht ausgeht und wir dann hoffentlich in einigen Jahren neue Spieler*innen für unsere Jugend- aber auch langfristig Seniorenmannschaften gewinnen können.

Sämtliche Ranglistenturniere, Meisterschaften oder sonstige Turniere wurden, wie bereits erwähnt, vom Hessischen Verband abgesagt, und aus diesem Grunde endet der Bericht der Badminton Abteilung an dieser Stelle.
Ein ganz großes Dankeschön geht aber noch zuerst an Robert Presber, der jahrelang der Badminton-Abteilung als Abteilungsleiter vorstand, unsere Interessen gegenüber dem Hauptverein vertrat, ebenso alle organisatorischen Aufgaben mit dem Bezirk, Verband etc. übernahm.
Die Aufgaben sind hier sehr vielfältig und diese, neben einer Ausbildung oder Beruf, auszuüben sind natürlich mit einem recht großen zeitlichen Aufwand verbunden. Dies war auch der Grund, dass Robert sich nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen ließ, Robert spielt aber trotzdem in der 1. Mannschaft weiter und steht bei Fragen immer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ein Dank geht selbstverständlich auch an unsere Übungsleiter*in Steffi Zubek, Johannes Tauber, Michael Opitz und Julian Reis, die den Trainingsbetrieb für den Schüler-, Jugend- und Seniorenbereich leiten und dabei versuchen, alle Spieler*innen 1. körperlich fit zu halten und 2. mit immer wieder neuen Schlagübungen und Spielsituationen auf die Rundenspiele und Turniere vorzubereiten. Ebenfalls ein Dankeschön an unsere Finanzchefin Denise Naulin, die sich um die finanziellen Belange der Abteilung kümmert. Und last but not least natürlich auch ein besonderer Dank an unseren Hauptverein, der uns die Ausübung unserer Sportart überhaupt erst möglich macht und uns finanziell wie immer gut unterstützt.

BREAKING NEWS 22.12.2020 22:30 Uhr:
Der Hessische Badminton Verband hat beschlossen, dass die durch Corona unterbrochene Saison 2020-2021 mit sofortiger Wirkung abgebrochen und nicht gewertet wird. *(Der Bericht war zu diesem Zeitpunkt bereits geschrieben) gez. Dieter Faig*

Was ist überhaupt BADMINTON?[1]

Die Ballsportart Badminton ist ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball und jeweils einem Badmintonschläger pro Person gespielt wird. Dabei versuchen die Spieler, den Ball so über ein Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann. Es kann sowohl von zwei Spielern als Einzel, als auch von vier Spielern als Doppel oder Mixed gespielt werden.
Es wird in der Halle ausgetragen und erfordert wegen der Schnelligkeit und der großen Laufintensität eine hohe körperliche Fitness. Weltweit wird Badminton von über 14 Millionen Spielern in mehr als 160 Nationen wettkampfmäßig betrieben.
Der Begriff Badminton wird oft fälschlicherweise mit dem Freizeitspiel Federball gleichgesetzt, das im Gegensatz zu Badminton möglichst lange Ballwechsel zum Ziel hat, während Badminton ein Wettkampfsport ist und nach festen Regeln gespielt wird.
Badminton stellt hohe Ansprüche an Reflexe, Grundschnelligkeit und Kondition und erfordert weiterhin für ein gutes Spiel Konzentrationsfähigkeit und taktisches Geschick. Lange Ballwechsel und eine Spieldauer ohne echte Pausen fordern eine gut entwickelte Ausdauer.

Die Tatsache, dass durch den leichten Schläger Änderungen in der Schlagrichtung ohne deutliche Ausholbewegungen zu erreichen sind, macht Badminton zu einem extrem raffinierten und täuschungsreichen Spiel. Dem schnellen Angriffsspiel ist nur durch gute Reflexe und sehr bewegliche Laufarbeit zu begegnen. Der Wechsel zwischen hart geschlagenen Angriffsbällen, angetäuschten Finten sowie präzisem, gefühlvollem Spiel am Netz ist es, was die Faszination von Badminton ausmacht.
Gezählt wird nach Punkten und nach Sätzen. Seit 2006 wird nach der sogenannten Rally-Point-Methode gezählt. Dabei wird auf zwei Gewinnsätze bis auf 21 Punkte gespielt, und jede Partei erzielt, unabhängig vom Aufschlagsrecht, bei einem Fehler des Gegners einen Punkt.
Als Fehler gilt es unter anderem, wenn der Ball das Netz nicht überfliegt oder Boden/Wand/Hallendecke (oder Gegenstände die darunter hängen) berührt, wobei eine Deckenberührung je nach Hallenhöhe immer oder nur beim Aufschlag auch eine Wiederholung nach sich ziehen kann. Auch das Berühren des Netzes mit Körper oder Schläger ist ein Fehler. Im Gegensatz zu den meisten anderen Rückschlagspielen wird beim Badminton auch dann weitergespielt, wenn der Ball beim Aufschlag das Netz berührt, solange er danach seinen Weg weiter in das Aufschlagfeld des Gegners fortsetzt.

Hier noch einige weitere Fakten[2]

Das längste Einzel der Badmintongeschichte dauerte 24 Std. 18 Minuten.

Das längste Badminton-Match im Doppel dauerte 32 Std. und 25 Minuten (Tampa/Florida 12./13.10.2014).

Die Zahl der meisten Badminton-Schläge innerhalb einer Minute beträgt 123 (Pakistan 12.03.2013).

Geschwindigkeits-Weltrekord: Der malaysische Badmintonprofi Tan Boon Heong schmetterte den Federball beim „Speedtest" eines japanischen Herstellers mit einer Geschwindigkeit von 493 Stundenkilometern (nicht annähernd werden solche Geschwindigkeiten beim Tennis, Squash, Tischtennis oder Golf erreicht).

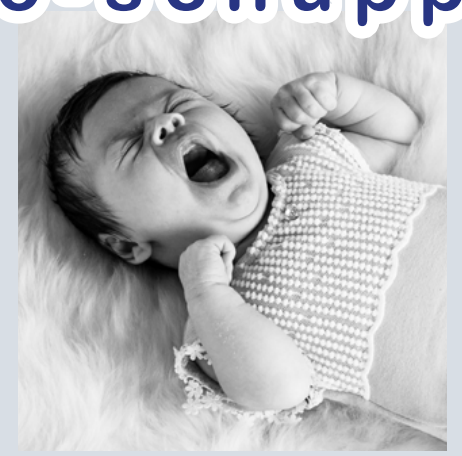
Dieter Faig

[1] *Wikipedia*

[2] *Guinness Buch der Rekorde*

Portrait
Baby´s & Kinder
Familien
Gruppen
Reportagen
Eventfotografie

www.foto-schuppelius.de



Hochzeit
Babybauch
Pass & Bewerbung
uvm.
Wir fotografieren
Sie !

schuppelius
Mainzer Allee 10
65232 Taunusstein
Tel.: 06128 - 982 888
www.schuppelius.de
ihrportraitstudio.net

Bei uns im Verleih!

die Event
Fotobox

der lustige
Partyspaß für
Groß und Klein...

Abteilung Tischtennis 2020

Im vergangenen, sehr turbulenten Sportjahr musste sich auch die Tischtennis-Abteilung den Corona-Gegebenheiten stellen. Trotz diverser Unterbrechungen konnte der Wettkampf- und Trainingsbetrieb einigermaßen aufrechterhalten werden, da unsere Hygienekonzepte erfolgreich umgesetzt wurden.
Dies ist uns nur mit tatkräftiger Unterstützung durch viele helfende Hände gelungen.
Speziell in der im März abgebrochenen Saison 2019/2020 konnten mit insgesamt sieben gemeldeten Mannschaften im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich einige bemerkenswerte Erfolge erzielt werden.

Die drei gemeldeten Mannschaften im Herren-Bereich schnitten dabei wie folgt ab:

1. Herren: Bezirk West Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

Zur ersten Herren-Mannschaft des TV Wehen gehörten in der Saison 2019/2020 die nachfolgenden Spieler:
Robert Richter, Frank Manhart, Markus Ihln, Frank Wiesner, Jörg Nittikowski, und im Wechseleinsatz Christian Diel und Christian Beckmann.
In der Rückrunde haben zusätzlich noch Tim Zander und Rüdiger Schwarzkopf ausgeholfen.

Nachdem die Saison Anfang März 2020 aufgrund des Corona-Lockdowns vorzeitig beendet wurde, belegte die Mannschaft zu diesem Zeitpunkt den 1. Platz, und erkämpfte sich damit das Recht, in der Saison 2020/2021 in der Bezirksoberliga Süd antreten zu dürfen.

Die Einzelbilanz von Robert Richter mit 34:0 Siegen und entsprechend 19:0 in der Doppelbilanz mit seinem Partner Frank Manhart bedürfen kaum einer weiteren Erklärung. „Herausragend" ist die treffende Bezeichnung.

Die im September aufgenommene Saison 2020/2021 musste dann im Oktober gleich wieder unterbrochen werden. Dabei bleibt die Frage nach einem normalen Ende dieser Saison leider offen. Im neuen Hygienekonzept ohne Doppeleinsätze konnten in immerhin vier ausgetragenen Begegnungen in der erreichten Bezirksoberliga Süd sehr gute 5:3 Punkte erzielt werden.

Inwieweit die Saison als geplante „Einfachrunde" ab März 2021 wieder aufgenommen werden kann, bleibt allerdings abzuwarten.

In der Saison 2020/2021 trat die Mannschaft in den bisherigen Spielen in der Aufstellung: Robert Richter, Frank Manhart, Tim Zander, Frank Wiesner, Markus Ihln und Jörg Nittikowski an.

2. Herren: Bezirk West Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1

Die zweite Herren-Mannschaft ist in der Saison 2019/2020 mit der Aufstellung Christian Hacker, Tim Zander, Christian Beckmann, Jürgen Eichmann, Rüdiger Schwarzkopf, Roland Kissel, Holger Schuster, Armin Gossel angetreten. Ausgeholfen haben Christian Diel, Tobias Schuster, Timo Schmitt, Moritz Wagner und Ersen Mazlum.

Im stetigen Kampf um den Klassenerhalt konnten auch in der abgebrochenen Saison gute Ergebnisse erzielt werden, und zum wiederholten Male der drohende Abstieg in die Kreisliga verhindert

werden. Mit 10:24 Punkten erreichte man einen guten 9. Platz und konnte drei Mannschaften hinter sich lassen. Eine sehr gute Leistung erzielte dabei insbesondere Tim Zander, der mit einer Bilanz von 18:8 Spielen im mittleren und vorderen Paarkreuz die Berufung in die 1. Mannschaft erreichen konnte. Die wieder einmal geschlossene Mannschaftsleistung hat auch in der Saison 2019/2020 den Verbleib in der Bezirksklasse sichergestellt.

In der laufenden Saison 2020/2021 muss die zweite Mannschaft neben der Abgabe von Tim Zander in die erste Mannschaft, welche jedoch durch den Neuzugang Marcel Knott kompensiert werden konnte, leider auch noch corona- bzw. krankheitsbedingte Absagen einiger Stammspieler verkraften. Auf diesem Weg aber alles Gute an die ehemaligen Mitspieler.

Daher ist auch in dieser Saison, wie schon so oft in den letzten Jahren, das Ziel Klassenerhalt ausgerufen. Die Mannschaft tritt dabei in der Aufstellung Marcel Knott, Christian Diel, Christian Beckmann, Roland Kissel, Holger Schuster und Armin Gossel an und wird zusätzlich durch die dritte Mannschaft unterstützt.

Bis zur Saison-Unterbrechung im Oktober konnte die Mannschaft 2:6 Punkte erreichen und steht damit als 10. auf einem Nichtabstiegsplatz.

3. Herren: Kreis Rheingau-Taunus 2. Kreisklasse Mitte

In der neu gegründeten 3. Herren-Mannschaft waren in der Saison 2019/2020 in der 2. Kreisklasse Mitte Holger Schuster, Armin Gossel, Tobias Schuster, Timo Schmitt, Moritz Wagner, Ersen Mazlum als Vierer-Mannschaft im Braunschweiger Spielsystem an den Start gegangen.

Die neue Mannschaft, ergänzt um einige Aushilfsspieler der zweiten Mannschaft, konnte die abgebrochene Saison mit einem 5. Platz und relativ ausgeglichenen 11:13 Punkten beenden. Gute Leistungen erzielten dabei Armin Gossel mit 22:2 Siegen und Holger Schuster mit 9:1 Siegen in der Einzelbilanz.

In der mittlerweile unterbrochenen Saison 2020/2021 erreichte die 3. Mannschaft bisher 6:2 Punkte und steht auf einem sehr guten 3. Platz.

Jugend- und Schülermannschaften

Mit insgesamt vier Jugend- und Schülermannschaften hat der TV Wehen die Saison 2019/2020 bestritten. Dabei konnten bis zum Saisonabbruch nachfolgende Platzierungen erzielt werden:

Jungen 11 - Jugend 13 Kreisklasse
Platz 8 6:20 Punkte
Jungen 13 - Jugend 13 Kreisliga
Platz 2 29:5 Punkte
Jungen 13 II - Jugend 13 Kreisliga
Platz 116:30 Punkte
Jungen 15 - Jugend 15 Kreisliga
Platz 3 17:7 Punkte

Für die Saison 2020/2021 konnten bis zur Saisonunterbrechung mit ebenfalls vier gemeldeten Mannschaften nachfolgende Resultate erreicht werden:
Jungen 11 - Jungen 13 Kreisklasse
Platz 4 4:4 Punkte
Jungen 13 - Jungen 13 Kreisliga
Platz 1 6:0 Punkte
Jungen 15 - Jungen 15 Kreisklasse
Platz 2 6:0 Punkte
Jungen 18 - Jungen 18 Kreisliga
Platz 6 2:4 Punkte

Insgesamt sind die Jugend- und Schülermannschaften mit dem Trainer Frank Wiesner, unterstützt durch den Routinier Robert Richter und den jungen Spielern Tim Zander und Timo Schmitt, mit hohem Engagement und hoher Trainingsbereitschaft unterwegs. Dabei werden auch schon sehr gute Erfolge bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften erzielt, die eine hoffnungsvolle Zukunft andeuten lassen.

Hier noch einen expliziten Dank an die Trainer, alle Helfer und natürlich auch an alle Eltern, die den laufenden Betrieb von vier Nachwuchsmannschaften tatkräftig unterstützen.

Frank Wiesner

Abteilung Leichtathletik

Die Leichtathletiksaison 2020 begann wie jedes Jahr mit den Hessischen Hallenmeisterschaften der Aktiven im Januar in Frankfurt-Kalbach. Alexander Hiekisch ging im Kugelstoßen an den Start. Mit 12,07 m blieb er nur knapp unter seiner im Vorjahr aufgestellten Bestleistung und wurde Sechster. Eine Woche später konnte er sich bei den Hessischen Winterwurfmeisterschaften in Frankfurt im Diskuswurf mit einer Weite von 37,54 m über Platz fünf freuen. Mitte Februar startete Alexander zum ersten Mal bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Frankfurt-Kalbach im Kugelstoßen. Mit 11,77 m und Platz vier durften sich sowohl Alexander als auch die Hochschule Rhein-Main, für die er startete, freuen.

Auch meine jüngeren Athleten hatten sich im Wintertraining gut auf die Saison 2020 vorbereitet, so dass ich viele persönliche Bestleistungen erwarten konnte.

Doch dann kam Corona. Ich musste Mitte März das Training komplett einstellen. Keiner wusste, wie es weitergehen wird, wann man mit dem Training wieder beginnen kann und ob überhaupt Wettkämpfe stattfinden würden und wenn ja, wie diese dann aussehen werden? Ende Mai konnten wir unter strengen Auflagen und Hygienevorschriften wieder mit dem Training anfangen. Dabei durften zunächst nur Gruppen mit maximal 4 Kindern trainieren. Das bedeutete die Aufteilung meiner Athleten auf verschiedene Gruppen, wobei ein Wechsel innerhalb der Gruppen nicht erlaubt war. Das stellte mich vor große Herausforderungen.

Jedem Athleten musste ein eigenes Gerät zugewiesen werden, das auch immer wieder desinfiziert werden musste.

Zum Glück konnten wir dann Mitte Juni wieder mit der gesamten Trainingsgruppe zusammen trainieren. Aber die Hygiene-Auflagen blieben bestehen. Vereinzelt fanden dann unter strengen Auflagen die ersten Wettkämpfe für die Älteren wieder statt. Es war nur einer begrenzten Anzahl Athleten erlaubt, am Wettkampf teilzunehmen, Trainer mussten mitangemeldet werden, Zuschauer waren nicht erlaubt, und Athlet und Trainer mussten die Wettkampfstätte sofort nach Beendigung des Wettkampfes verlassen.

Bis zu den Hessischen Meisterschaften Mitte September in Friedberg war es für Alexander nur möglich, zweimal an einem Wettkampf teilzunehmen. Dort durfte er sich nach einem spannenden Wettkampf im Diskuswurf mit einer Weite von 39,47 m nach mehreren zweiten und dritten Plätzen bei Hessischen Meisterschaften in den letzten Jahren endlich über seinen ersten Hessentitel freuen.

Da das Wetter mitspielte, sind wir erst in der letzten Oktoberwoche zum Hallentraining in die Silberbachhalle gegangen. Doch dann sind

die Corona-Infektionszahlen so in die Höhe geschossen, dass das Training wieder eingestellt werden musste.
Ein herzliches Dankeschön an Alexander, der mich auch in diesem Jahr wieder toll unterstützt hat.
Trotz Corona und des eingeschränkten Trainings ist kein Leichtathlet abgesprungen.
Es freut mich sehr, dass ich neue Leichtathleten in meiner Trainingsgruppe begrüßen konnte und hoffe, dass wir bald wieder zum normalen Training übergehen können. Ich hoffe, dass 2021 wieder ein besseres Jahr wird, an dem auch die Jüngeren wieder an Wettkämpfen teilnehmen können.
Von daher wünsche ich Euch allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2021 und viel Spaß im Training.

Christiane Hiekisch

Platzierung in der hessischen Bestenliste

Alexander Hiekisch (M)	Diskus:	40,04 m	**9. Platz**

Platzierung in der deutschen Bestenliste

Alexander Hiekisch (U23)	Diskus:	40,04 m	**32. Platz**

ANZEIGE

Sonnen Apotheke

Aarstraße 247, Wehen, **06128 63 50**
Mo bis Fr 8.15 bis 19, Sa 8.15 bis 14 Uhr
Botendienst täglich und kostenlos

KINDERTURNEN

Vorwort

Bis Mitte März ist alles normal gewesen. Ohne Corona, ohne Kontaktbeschränkung, ohne Mindestabstand, Homeschooling, eLearning, Lockdown. Aber was ist schon normal?
Ein Blick in den Duden hilft hier weiter: normal (/normál/) = 1a. der Norm entsprechend; vorschriftsmäßig. 1b. so (beschaffen, geartet), wie es die allgemeine Meinung als das Übliche, Richtige vorstellt. So gesehen…

Hoffentlich kehrt die alte Normalität wieder ein und der Spuk hat bald ein Ende.

Kinderturnen

Fünf aktive Turngruppen in den Altersklassen ein bis acht Jahre treffen sich an vier Tagen pro Woche in der Silberbachhalle, um gemeinsam eine tolle Zeit miteinander zu verbringen. Spielerisch werden die koordinativen und konditionellen Fertigkeiten angesprochen und gefördert. Unsere Wettkampfmannschaft im Gerätturnen trainiert weiter ihrer ersten großen Wettkampfherausforderung entgegen.

Wir feierten im Februar mit ganz Wehen „eine bunte Welt wie sie uns gefällt". Wir hatten den Auftritt auf dem Weher Markt vor Augen und unser erstes Schauturnen vor allen Eltern.
Der erste Wettkampf im Gerätturnen stand unmittelbar bevor.
Die Corona-Pandemie hat uns hier ganz schön ausgebremst, aber nicht aufgehalten! Die komplette Hallenschließung mal beiseite genommen, konnte der Turnbetrieb unter angepassten Bedingungen weiter durchgeführt werden. Wir haben alle Maßnahmen ergriffen, um nach der ersten Welle unter vernünftigen Bedingungen weiter machen zu können. Es wurde ein Hygieneplan erstellt, der in angemessen strenger Form das Turnen in der Halle ermöglicht hat.

Alle haben mitgemacht! Kinder, Eltern und die Übungsleiter haben die Einschränkungen, den Mehraufwand und die schwierigen Regeln hingenommen und komplett mitgetragen. Vernunft und Einsicht von allen Seiten – die Hauptsache ist, es geht weiter.

Im Herbst ging dann nichts mehr – die Silberbachhalle musste geschlossen werden, zu schwerwiegend hat sich die pandemische Lage negativ entwickelt. Eine kleine, tapfere Schar von Gerätturnerinnen aber hat sich vorgenommen, all den Entwicklungen zum Trotz weiter zu trainieren. Online. Via Videoschalte.

Eltern – Kind – Turnen

Immer wieder montags kommen Kinder mit ihren Eltern zusammen, um gemeinsam mit Katja Nink zu turnen. Turnen soll vor allem Spaß machen. Und genau das wird hier vermittelt. Gemeinsam werden die Stunden vorbereitet und durchgeführt. Das Erlebnis Turnen steht im Mittelpunkt. Altersgerechte Bewegungsparcours werden bewältigt, Bewegung gelernt und gefestigt. Den Abschluss bildet ein Singkreis.

Neu hinzugekommen ist Sabrina Becker aus Wehen, Mutter zweier „Eltern-Kind-Turnen-Kinder". Wir freuen uns. Sie übernimmt das Zepter von Katja Nink, welche wir wirklich nur ungern ziehen lassen. Aber man sieht sich immer zweimal.

Turnen ab dem 3. Lebensjahr

Dienstags treffen sich alle turnbegeisterten Kinder ab dem dritten Lebensjahr bei Maud Leusner, Roswita Kurth und Angelina Bibo und donnerstags bei Katharina Nüchtern und Anna-Maria Sterea. Diesmal schon ganz ohne ihre Eltern. Gemeinsames Tanzen, ein Singkreis und kleine Spiele stärken das Zusammen- und

Maud, Roswita und Angelina von den Turnzwergen (Dienstag)

Zugehörigkeitsgefühl. Bewegung, Spiel und Spaß stehen auf jeder Tagesordnung. Die Kinder werden liebevoll an die zu bewältigenden Aufgaben herangeführt. Abwechslungsreiche Bewegungsparcours bilden die Eckpfeiler im Programm und spornen zu Leistungen an. Die Kinder werden von den Übungsleitern motiviert, mit Konzentration und der richtigen Technik die Übungsabläufe zu absolvieren.

Turnen ab dem 5. Lebensjahr

Dienstag ist der Tag der Turnlöwen. Jens Herrmann, Waltraud Behringer und Maurice Bibo öffnen die Tore für alle Kinder ab fünf bis acht Jahren. Mit Energie und Spaß trainieren die begeisterten Kinder ihre Ausdauer und Kraft. Zirkeltraining zur Verbesserung der Fertigkeiten steht auch auf dem Plan. Schnelligkeit und Beweglichkeit sind in den vielen unterschiedlichen Laufspielen gefragt.

Den strikten Regelungen während der Corona-Pandemie zum Trotz ist die Beteiligung groß gewesen, was zeigt, dass die Kinder ihre Turnstunden brauchen und gerne teilnehmen.

Das Team der Turnlöwen: Jens, Waltraud und Mauric

Waltraud hat sich dieses Jahr in den Ruhestand verabschiedet. Unserer Meinung nach viel zu früh. Wir haben sie aber eingeladen, uns jederzeit besuchen zu können.

Gerätturnen

Unsere Gerätturnerinnen kommen immer mittwochs zusammen. Die Vorbereitungen zum ersten Wettkampf, der am 29. März stattfinden sollte, liefen auf Hochtouren. Fünf Mädels sind soweit gewesen, die große Herausforderung „Wettkampf“ anzunehmen. Ein Erfolg, der nicht kleiner ist, weil der Wettkampf nicht stattgefunden hat! Dann aber kam der Lockdown, und der Traum vom ersten Wettkampf war geplatzt. Unter erschwerten Bedingungen wurde die Turnstunde wiedereröffnet. Es galt unter diesen Umständen das Beste daraus zu machen.

Als die Fallzahlen stiegen, wurde entschieden, auf Geräte zu verzichten und Abstand zu halten. Kraft-, Ausdauertraining und Koordinationsübungen standen ab jetzt im Vordergrund.

Die komplette Hallenschließung ab November wurde von den tapferen Gerätturnerinnen nicht akzeptiert. Sie stiegen kurzerhand auf Training via Videoschalte um.

Turnen 2.0

Die Turnstunden via Videoschalte wurde von den Kindern super umgesetzt, und alle haben ganz toll mitgemacht. Die Gerätturnerinnen trainierten allesamt in Kinderzimmern, Wohnzimmern und sogar im Keller.

Die Gerätturnerinnen: Stefanie, Jasmin, Angie und Christine

Kinderfasching

Mit einem bunten Musik- und Tanzprogramm wurde dieses Jahr Kinderfasching unter dem Motto „Wir feiern eine bunte Welt, wie sie uns gefällt“ gefeiert. Und es ging wirklich bunt her. Ein buntes Treiben mit vielen bunten Kostümen versprach unbeschwerte Stunden. Der über die Grenzen hinweg bekannte große Bewegungsparcours ließ keine Langeweile aufkommen. Die Bastelstationen erforderten Geschick im Umgang mit Schere, Kleber, Wollfäden und und und. An Spielstationen konnte man sich in verschiedenen lustigen Übungen beweisen. Die Tanzgruppen sorgten mit ihren bunten Auftritten für spektakuläre Darbietungen.

Der Bewegungsparcours ganz in den Händen der kleinen Faschingsnarren

Bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und einer Limo ließ es sich herrlich unbekümmert Fasching feiern. Die volle Silberbachhalle vibrierte unter dem närrischen Treiben. Lachende Gesichter überall. Dank der vielen helfenden Hände bei Auf- und Abbau und dank aller, die während der Veranstaltung geholfen haben, gestaltete sich die diesjährige Faschingsparty wieder einmal rundum zufriedenstellend. Wir freuen uns sehr auf die nächste Kinderfaschingsfeier!

So viel ist liegen geblieben, so viel hat nicht stattgefunden – es ist ein außerordentliches Jahr gewesen. Alles neu, nichts mehr so wie gewohnt. Ständige zusätzliche Einschränkungen, Beschränkungen, Auflagen. Der Einsatz unserer Übungseiter/ -innen ist alles andere als selbstverständlich, neben den privaten zusätzlichen Belastungen. Nicht normal. Aber wir haben es durchgezogen, so gut es eben ging. Der Kinder wegen und weil Turnen Spaß macht. Uns allen.

Liebes Team der Abteilung Kinderturnen – aufrichtig vielen Dank euch allen für euren Einsatz und den Mut in diesem Jahr. Denkt daran: Es ist alles nur aufgeschoben, nichts aufgehoben. Wir sehen uns.

Jens Herrmann

Sparte Rock'n'Roll Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 verlief auch für die Sparte Rock'n'Roll und das Geschwisterpaar Chiara und Christopher Pütz anders als üblich.

Im Januar konnten die beiden noch zusammen mit anderen Spitzenpaaren des Deutschen Tanzsportverbands auf dem Ball des Sports im neuen Wiesbadener RheinMain CongressCenter auftreten und dort das Publikum begeistern.

Es folgten zwei Bundeskaderschulungen im Januar und Februar, die auch mit Blick auf die Turniere der ersten Saisonhälfte zur Vorbereitung dienten. Bevor das Wehener Tanzpaar jedoch antreten konnte, wurden alle Wettbewerbe für die laufende Saison abgesagt und der erste Lockdown verhängt. Diesen nutzten Chiara und Christopher, um den Fokus auf Ausdauer, Kraft, Mobilität und Technik zu setzen, was sie auch zu Hause und im Freien trainieren konnten.

Während des Sommers war dann ein beinahe regulärer Trainingsbetrieb möglich. Ende des Sommers folgte auch noch eine weitere Bundeskaderschulung in Ingolstadt, bevor der zweite Lockdown verhängt wurde. Um auch diese Zeit möglichst effektiv zu nutzen, vereinbarten die Geschwister im November ein erstes Online-Training mit dem Tanztrainer der Nationalmannschaft, der zurzeit in den Niederlanden wohnt. Dies funktionierte so gut, dass sie das Online-Training seitdem mehrfach in der Woche fortsetzen.

Im Jahr 2021 werden voraussichtlich frühestens in der zweiten Jahreshälfte wieder Turniere stattfinden. Bis dahin heißt es zusammenhalten, gesund bleiben und das Beste aus der Situation zu machen.
Die Winterpause wollen die Geschwister nun nutzen, um den Schwierigkeitsgrad ihrer Akrobatiken wieder zu erhöhen und dann im nächsten Jahr damit zu punkten.
Zudem wurden die beiden wieder dazu eingeladen, beim Ball des Sports aufzutreten und den Verein und die Sportart zu vertreten.

Jahresbericht der Tanzabteilung 2020

Was für ein Jahr….
Hatten wir uns so viel erhofft von dem Jahr 2020…
Wir starteten die Saison wie jedes Jahr im Herbst 2019 bereits mit neuen Tänzen. Diese wurden sehr konzentriert für die Faschingssaison 2020 einstudiert und ausgefeilt.
Zwar hörte man schon, dass von Asien etwas kommen würde, allerdings glaubte keiner so recht, dass es uns dann so treffen würde.
Aber der Reihe nach:
Am 16.02.2020 war es dann soweit, und wir konnten vom TV Wehen den Kinderfasching ausrichten.
Die Moderation durch Tabea Körner stand, und wir wurden wie immer von der Abteilung Kinderturnen mit Bastelaktionen bespaßt und konnten uns mit großer Unterstützung der Abteilung Erwachsenenturnen mit Kuchen und Kaffee stärken.

Direkt nach der Eröffnung stürmten die Sunshine Kids mit ihren flotten Bienenkostümen die Bühne. Zum Eingewöhnen für die Kleinsten, die immerhin erst 3 bis 6 Jahre alt sind und zumeist das erste Mal auf einer solchen Bühne stehen, tanzten wir das Kika-Lied. Das ist schon fester Bestandteil unserer wöchentlichen Tanzstunde und gibt den Kindern Sicherheit. Danach war es soweit, und wir konnten unseren Tanz zum Maja-Lied von der bekannten Biene Maja aufführen.
Die Eltern und Großeltern in der Halle waren begeistert, so dass die Sunshine Kids es direkt noch ein zweites Mal aufführen mussten.

Auch die Coloured Butterflies konnten nun zeigen, was sie schon lange einstudiert hatten. Eine neue Musikrichtung hält Einzug in der Gruppe.
Wir tanzen mehr Hip-Hop und versuchen uns an anderen Bewegungen. Daher kam uns „Hand-Clap“ von „Fitz and the Tantrums“ gerade recht. Tolle Stellbilder konnten die Kids auf der Bühne zeigen sowie schöne Hebungen und kleine Akrobatiken.
Unser beliebtes Lied „You're better when you're dancing“ wurde wieder zum absoluten Mitreißer bei der Zugabe. Es macht aber auch richtig Lust auf Tanzen und Mittanzen und lässt uns schon seit ein paar Jahren nicht mehr los.

Als absolutes Highlight gelten momentan auch unsere Effects. So eine wunderbar homogene und synchrone Gruppe macht nicht nur uns Trainern Spaß – nein, auch das Publikum ist immer wieder begeistert. Dieses Jahr konnten wir unsere Fühler mehr in die Streetdance- und Hip-Hop-Richtung ausstrecken, da nun komplexe Bewegungen für die Kids zwischen 11 und 13 Jahren kein Problem mehr darstellen. Ein schöner Zugewinn der Gruppe ist natürlich der Hahn im Korb – Tristan Körner.
Wir sind schon stolz darauf, einen Jungen unter

den 16 Mädels zu haben, vielleicht überzeugt das ja auch andere Jungs in dem Alter, dass Tanzen wirklich cool ist!

Ja, Fasching war noch fröhlich – doch dann am 13.04.2020 mussten wir den Trainingsbetrieb aufgrund der Pandemie einstellen. Das Virus war nun in Europa angekommen und hatte unsere umliegenden Staaten fest im Griff…
Da war es nur richtig, dass der TV Wehen den Empfehlungen des Gesundheitsamtes und der Stadt Taunusstein nachkam und den Sportbetrieb einstellte.

Direkt reagierten wir in der Tanzabteilung und stellten über unsere Cloud Videos zur Verfügung sowie die aktuelle Musik zum Tanzen zu Hause. Das wurde auch schon sehr gut angenommen, und uns erreichten einige Videos der kleinen und großen Tänzer.
Da Zoom in der Zeit des Lockdowns seinen Dienst unbegrenzt zur Verfügung stellte, stiegen wir sofort darauf ein. Eine kurze Abfrage über Mail, wer daran teilnehmen möchte, zeigte uns in der Abteilung, dass das Interesse wirklich groß war.
So starteten wir bereits am 20.04.2020 mit dem Online-Training aus meinem Wohnzimmer. Die Kinder schalteten sich per Laptop, Tablet oder Handy mit dazu und tanzten mit uns zusammen. Die Musik wurde freigegeben über den Laptop in meinem Wohnzimmer und es funktionierte wunderbar.
Wir waren überrascht, wie viele aus den einzelnen Gruppen jeden Freitag online waren.
Die Coloured Butterflies und Effects waren meist fast vollständig.

Die Sommerferien kamen immer näher, und es war klar, dass dieses Jahr auch alle Aktivitäten für die Ferien würden abgesagt werden. Hannah und ich wollten das nicht so ganz hinnehmen und erarbeiteten auf die Schnelle ein Hygienekonzept sowie Inhalte für einen 5-tägigen Tanzworkshop in der Silberbachhalle. Mit 34 Kindern und ganz viel Abstand in der großen Silberbachhalle starteten wir in der 1. Ferienwoche mit unserem Workshop. Jeder Tag hatte

ein anderes Thema und es wurde ausführlich 4 Stunden geübt. Der Workshop war so gefragt, dass wir nicht nur Vereinsmitglieder aufnahmen, sondern letztendlich auch 14 externe Interessenten mit unterrichteten.
Am Ende der Woche konnten wir den Eltern eine kleine Aufführung zeigen – natürlich auch unter Einhaltung des Mindestabstandes und mit Mund-Nasen-Schutz der Zuschauer auf der Tribüne.

Damit schlossen wir das 1. Halbjahr 2020 ab, und wir hofften auf eine Beruhigung der Lage nach den großen Sommerferien.

Dies sah für uns zunächst auch so aus, so dass wir am 21.08.2020 wieder mit dem regulären Training in der Silberbachhalle starteten. Natürlich hatten wir ein ausgearbeitetes Hygienekonzept, betraten und verließen die Halle nur durch ein Einbahnstraßensystem und hielten in der Halle genügend Abstand zu den anderen Tänzern. Jeder bekam seinen festen Platz zugeteilt, den er während des Trainings auch nicht mehr verlassen durfte. Wir starteten in allen Gruppen mit neuen Tänzen, mussten jedoch bald feststellen, dass die Gruppe mit über 40 Kindern einfach nicht so leicht zu unterrichten war. Zu große Unterschiede im Bewegungsgefälle waren erkennbar, auch die Geschwindigkeit des Lernens war sehr unterschiedlich und so beschlossen wir, die Gruppen erneut zu teilen und zukünftig 4 Gruppen freitags zu unterrichten.

Dies führte dazu, dass wir eine neue Gruppe gründen mussten. Die Ältesten der Gruppe Effects wurden zu der neuen Formation Mobilée und die Fortgeschrittenen der Coloured Butterflies wurden zu den neuen Effects.

MOBILÉE
SHOWTANZFORMATION

Trotz der ganzen Einschränkungen und Bestimmungen, an die man sich halten musste, genossen wir das Training mit den Kindern in der Silberbachhalle. Doch es bahnte sich schon ein 2. Lockdown an, und so waren wir natürlich darauf vorbereitet, als am 1.11.2020 erneut die Sportstätten geschlossen wurden. Wieder wurde mein Wohnzimmer unser Trainingsbereich, und Hannah und ich leiteten jeden Freitag von hier aus die vier Gruppen an. Christine war auch immer mit dabei, unterstützte uns und korrigierte die Kinder mit kritischem Blick, wenn Hannah und ich etwas vormachten.

Als der 14.12.2020 immer näher rückte, wurde ich immer nachdenklicher und trauriger. Sollte doch dies eigentlich das Wochenende für unser

alljährliches wunderbares Weihnachtsfest der Tanzabteilung sein. Das Weihnachtsfest, das immer seinen Höhepunkt mit der Übernachtung in der Silberbachhalle hat. Und 2020 war klar, dass es nicht stattfinden konnte.

Daher dachte ich viel darüber nach, wie ich meinen Tanzkindern eine kleine Freude nach Hause bringen könnte. Da kam mir eine E-Mail einer Freundin gerade recht, die zum Santas-Drive einlud. So eine wundervolle Idee – die musste nachgemacht werden.
Kurzerhand setzte ich mich mit Dennis May, unserem 1. Vorsitzenden, in Verbindung und brauchte nicht viel Überzeugung, dass wir solch eine Aktion auch für die Kinder im Verein machen müssten. Ein Weihnachts-Drive-In auf dem Marktplatz für alle Mitglieder bis einschließlich 14 Jahren.

Geschenke wurden ausgesucht, ein Hygienekonzept wurde geschrieben, ein Ablaufplan entwickelt und alles wurde bei der Stadt eingereicht. Die Verantwortlichen signalisierten uns, dass dies eine tolle Idee sei und man nächste Woche das Ordnungsamt darüber informieren würde. Aber leider sollten die Zahlen im Rheingau-Taunus-Kreis an diesem Wochenende so sehr steigen, so dass am Montag, dem 14.12.2020, neue einschneidende Maßnahmen erlassen wurden und eine Durchführung des geplanten Weihnachts-Drive-In nicht möglich war.

Um die Kinder jedoch nicht zu enttäuschen und ein bisschen Weihnachtsfreude nach Hause zu bringen, wurden durch Hannah Gromes und Tessa Körner die Päckchen gepackt und alles vorbereitet. Die Stiegen bestückt und an die Abteilungsleiter übergeben. Die Verteilung erfolgte am 17.12.2020 ab 16:00 Uhr. Natürlich erfolgte die Übergabe mit dem nötigen Abstand und mit dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. 140 Kinder freuten sich über unsere Päckchen.

Viele liebe Worte erreichten uns persönlich und auch als Mail im Nachgang. Es war schön, noch einmal ein paar in diesem Jahr zu sehen und allen eine schöne Weihnachtszeit zu wünschen. Wir sind sehr dankbar für die digitale Möglichkeit, die Kinder jeden Freitag zu erreichen, hoffen jedoch auf 2021 und eine Besserung der Lage, denn die wöchentlichen Stunden mit „unseren Kindern“ fehlen uns schon sehr.

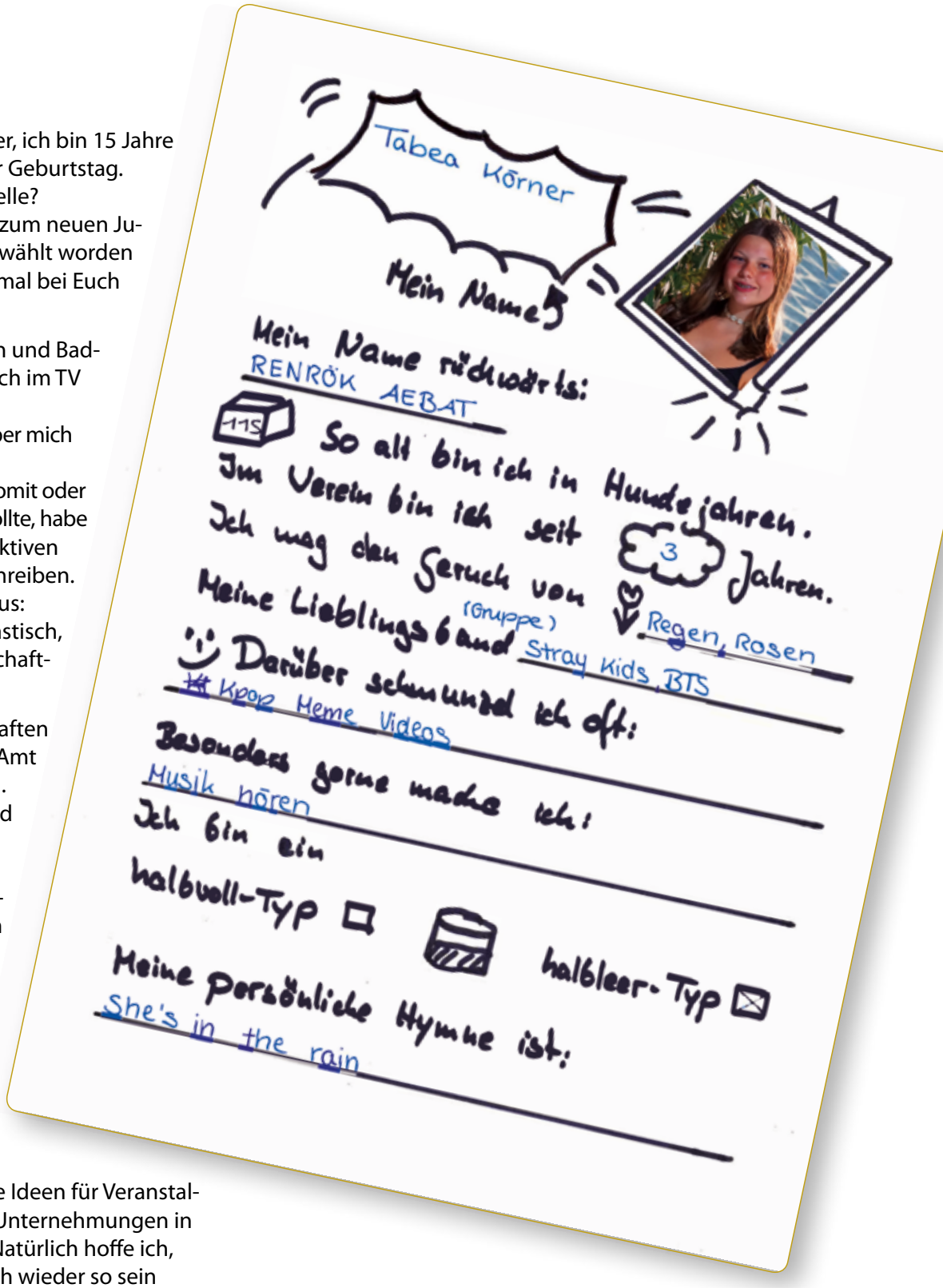
Corinna Körner

Hallo,

mein Name ist Tabea Körner, ich bin 15 Jahre alt und habe am 27. Januar Geburtstag.
Warum ich mich hier vorstelle?
Nun ja, ich bin letztes Jahr zum neuen Jugendwart im TV Wehen gewählt worden und wollte mich daher einmal bei Euch vorstellen.

Meine Hobbies sind Singen und Badminton spielen, was ich auch im TV Wehen mache.
Da ich ein bisschen mehr über mich sagen wollte,
aber nicht genau wusste, womit oder wie ich mich beschreiben sollte, habe ich Freunde mal nach Adjektiven gefragt, die mich gut beschreiben.
Folgendes kam dabei heraus:
hilfsbereit, chaotisch, sarkastisch, vertrauenswürdig, leidenschaftlich und fürsorglich.

Und genau diese Eigenschaften möchte ich gerne in mein Amt als Jugendwart einbringen.
Ich stehe Euch – der Jugend – zur Seite und bin unsere Stimme im Vorstand. Das heißt, wenn Ihr irgendwelche Wünsche, Anregungen oder Probleme habt, dann bin ich da, um diese zu vertreten und mein Möglichstes zu tun, um sie durchzusetzen.
Ihr könnt mich kontaktieren über jugendwart@tvwehen.de.



Ich habe auch schon einige Ideen für Veranstaltungen und gemeinsame Unternehmungen in den kommenden Jahren. Natürlich hoffe ich, dass die Situation bald auch wieder so sein kann, dass wir die Pläne in die Tat umsetzen können.

Ich freue mich darauf, als Team mit Euch zusammen zu arbeiten und hoffe, dass wir viel Spaß haben werden.

Bis bald
Eure Tabea

Liebe Vereinsmitglieder,

wie in anderen Abteilungen unseres Vereins, waren auch in der Judo-Abteilung aufgrund von Corona unsere sportlichen Aktivitäten im vergangenen Jahr sehr stark eingeschränkt. Trotzdem möchte ich Ihnen in meiner Funktion als Abteilungsleiter und Trainer einen kleinen Überblick darüber geben, welche Aktivitäten stattgefunden haben und welche Erfolge unsere Judoka für den TV-Wehen erzielt haben.
Ich möchte mich jetzt schon bei meinem gesamten Trainer-Team für die Unterstützung in der Judo-Abteilung bedanken. Mein Dank gilt auch den vielen Eltern, die uns hier und da tatkräftig unterstützen.

Matthias Birk

Assistenz-Trainerin Amelie Kaiser wird Judo-Hessenmeisterin der U21

Im vergangenen Jahr wurden am 01. und 02. Februar 2020 in Elz die Judo-Einzelmeisterschaften der U 18 und U 21 durchgeführt.
Amelie Kaiser, die ihre ersten Judoschritte beim TV-Wehen erlernte und zwischenzeitig den Verein als Assistenz-Trainerin unterstützt, trainiert jetzt beim Judo-Club-Wiesbaden, für den sie auch in der Frauenbundesliga startet.
Bei den Hessenmeisterschaften konnte sie in der Altersklasse U 18 einen dritten Platz sowie in der Altersklasse U 21 für sich den Hessentitel erzielen.

Großer Neujahrsempfang in der Judo-Abteilung

Am 02. Februar lud der Trainerstab die Mitglieder der Judo-Abteilung zum alljährlichen Neujahrsempfang ein.
Abteilungsleiter Matthias Birk konnte in seiner Eröffnungsrede ca. 80 Gäste begrüßen.
Darunter befanden sich auch zahlreiche Ehrengäste, die der Einladung gefolgt waren. Nach Stärkung durch ein reichhaltiges Kuchenbuffet startete der Trainerstab mit seinem Programm.

Wie jedes Jahr wurden durch die Wettkampftrainerin Brigitte Sedlmair die erfolgreichsten Kämpfer der Abteilung mit einem Pokal geehrt. Matthias Birk bedankte sich bei seinem Trainerstab mit verschiedenen Geschenken und Gutscheinen.

Ebenfalls wurden sonstige Unterstützer der Abteilung sowie Ehrengäste mit einem Geschenk bedacht.
Das von Thomas Kaiser alljährlich erstellte Judo-Quiz sorgte auch diesmal wieder für rauchende Köpfe. In dem Quiz wurden allgemeine Fragen rund um den Judo-Sport sowie gezielt zur Judo-Abteilung gestellt.
Die drei besten Quiz-Teilnehmer erhielten zum Abschluss einen gesonderten Preis.

Judo-Lions bei großem Judo-Event in Düsseldorf

Wie in jedem Jahr besuchten auch 2020 wieder einige Mitglieder der Judo-Abteilung das größte in Deutschland stattfindende Judo-Event, den „Judo-Grand Slam“ in Düsseldorf.

Nicht nur die Garantie, Olympiasieger, Weltmeister und sonstige berühmte Judoka live kämpfen zu sehen, war der Grund, sondern der Wehener Fanclub wollte auch unser Vereinsmitglied Christina Faber bei ihren Kämpfen tatkräftig anfeuern.
Mit einem extra angefertigten Banner wurde Christina auch optisch eindrucksvoll unterstützt.

Durch ein Freilos stieg Christina erst in der zweiten Runde in das hochkarätige Judo-Turnier ein. In ihrem ersten Kampf erwartete sie eine Gegnerin aus Südkorea, mit der Christina durch eine von ihr angesetzte Wurftechnik kurzen Prozess machte und so vorzeitig den Kampf für sich entscheiden konnte.
In ihrem zweiten Kampf musste Christina sich einer starken Kubanerin stellen. Durch eine Unachtsamkeit Christinas gelang es der Kubanerin mit einer Wurftechnik, sich einen Vorteil im Kampf zu verschaffen und ging damit in Führung. Kurz vor Kampfende gelang es Christina, die Kubanerin durch eine angesetzte Würgetechnik fast zur Aufgabe zu zwingen. Die Unterbrechung des Mattenleiters rettete die Kubanerin allerdings vor der Niederlage. Am Ende der Kampfzeit wurde die Kubanerin aufgrund ihrer Wertung durch die Wurftechnik zur Siegerin erklärt. Christina schied damit leider aufgrund des verlorenen Kampfes vorzeitig aus dem Turnier aus.

Erfolge für die Judo-Lions des TV-Wehen

Beim gut besuchten Samurai-Turnier im vergangenen Jahr konnte Leon Thurn in der Altersklasse U 15 -55 kg die Bronzemedaille erkämpfen. Nach einer Niederlage im Auftaktkampf gegen den späteren Turniersieger konnte er im Anschluss in der Hoffnungsrunde alle seine Kämpfe vorzeitig gewinnen und holte sich verdient die Bronzemedaille. Leon Thurn ist zwischenzeitig fest im Trainerstab integriert und gilt für viele junge Judoka in der Abteilung des TV-Wehen als großes Vorbild.

Thorben Sedlmair startete bei den Männern -73 kg ebenfalls mit einer Niederlage ins Turnier. In der Trostrunde kämpfte er sich bis zum Bronzekampf durch, den er leider durch eine Hebeltechnik seines Gegners am Boden verlor und damit den 5. Platz erreichte.

Bereits ein Wochenende zuvor holte sich seine Schwester Hanna Sedlmair, die ihre Judo-Grundlagen beim TV-Wehen erlernt hat und heute für den Judo Club Wiesbaden startet, als gesetzte Athletin bei ihrer dritten deutschen Meisterschaft endlich ihre erste Medaille.
Mit fünf Siegen, die sie fast alle vorzeitig für sich entscheiden konnte, sicherte sie sich den Titel und ist nun die amtierende Deutsche Meisterin der Altersklasse U 18 -57 kg.

Neues Projekt „Judo für Kindergartenkinder“

Seit vergangenem Jahr bietet die Judo-Abteilung eine Judo-Bonsai-Gruppe an, die von Thomas Kaiser ins Leben gerufen wurde. Unterstützt wird Thomas dabei von seiner Tochter Amelie Kaiser, die ihm als Assistenztrainerin zur Verfügung steht.

Unter dem Motto „Der sanfte Weg für starke Kinder“ können in diesem Training Mädchen und Jungen bereits ab dem Kindergartenalter erste Kontakte mit dem Judo-Sport knüpfen.

Beim Bonsai-Judo stehen altersgerechte Spiele und Spaß an der sportlichen Bewegung im Vordergrund. Verbunden mit judospezifischen Inhalten trainieren die Kinder ihre Muskeln und schulen ihre Bewegungssicherheit - insbesondere werden die Stütz- und Haltemuskulatur gestärkt und grundlegende koordinative und konditionelle Fähigkeiten gefördert. Besonderen Wert wird auch auf die Vermittlung der Judowerte gelegt, wie zum Beispiel Respekt, Hilfsbereitschaft und Selbstbeherrschung.

Bestandene Kyu-Prüfung bei den Judo-Lions des TV-Wehen

Unter Beachtung aller bestehenden Hygienevorschriften nutzten 10 Judo-Lions des TV-Wehen die Sommerferien, um sich für ihren nächsten Kyu-Grad vorzubereiten. Aufgrund der langen Zwangspause trainierten diese einmal wöchentlich eifrig auf der Tatami (Judo-Matte).
Bei teilweise schweißtreibenden Temperaturen wurden die verschiedenen Prüfungsprogramme, die eine Vielzahl von Wurftechniken, Bodentechniken und Kata beinhalteten, mit Begeisterung trainiert.
Auch den Übungsleitern der Judo-Abteilung war anzusehen, dass sie ihren geliebten Sport während des langen Trainingsausfalls schmerzlich vermisst hatten und sie froh waren, sich mal wieder im Judogi zu bewegen.
Da aufgrund der vielen Trainingsteilnehmer gerade die älteren und fortgeschrittenen Judoka der Abteilung in Sachen Gürtelvorbereitung sonst zu kurz kommen, entschloss sich der Trainerstab, für diese Judoka in den Ferien eine gesonderte Trainingseinheit anzubieten.

Am Prüfungstag konnten sich alle Judoka nach einer zweistündigen Prüfung über ihren neu erreichten Kyu-Grad (Schülergrad) freuen.

Verstärkung für das Trainer-Team der Judo-Lions des TV-Wehen

Mit dem Judoka Leon Thurn erhält die Abteilung zukünftig weitere Unterstützung aus den eigenen Reihen bei der Durchführung ihrer Trainingseinheiten. Der 14-jährige hat Judo beim TV-Wehen erlernt und hier kontinuierlich seine Kyu-Grade (Schülergrade) bis zum 1. Kyu absolviert.

Im vergangenen Jahr nutzte Leon die Möglichkeit, sich bei einem Lehrgang des Hessischen Judo-Verbands zum „Trainer-Assistenten“ ausbilden zu lassen. Die Teilnehmer wurden in mehreren Themenblöcken wie z.B. Aufbau einer Übungsstunde bei Anfängern, Judo-Techniken anfängergerecht vermitteln sowie in judobezogener Selbstverteidigung unterrichtet. Nach dieser erfolgreichen Ausbildung hat Leon sich schon sein nächstes großes Ziel vorgenommen: die Prüfung zum 1. Dan (schwarzer Gürtel).

Judo-Safari beim TV-Wehen

Am 27. September richtete die Judo-Abteilung für ihre Mitglieder die alljährliche Judo-Safari aus. Ca. 30 Judoka hatten sich zu diesem besonderen Event in der Sporthalle der Silberbachhalle eingefunden, um in den drei Disziplinen Leichtathletik, Judo-Wettkampf sowie einem kreativen Teil möglichst viele Punkte zu sammeln, um dann eines der heißbegehrten Abzeichen wie z.B. das gelbe Känguru oder den schwarzen Panther für den Judogi zu erlangen.
Die gemalten oder gebastelten Werke der Kinder wurden bereits zur Safari mitgebracht.
Auch im aktiven Bereich wie den Judo-Wettkämpfen sowie in der Leichtathletik gaben die Judoka alles, um möglichst viele Punkte für eins der Abzeichen zu sammeln.

Matthias Birk

Walking beim TV Wehen, 2020:
…weiter mit den Füßen unterwegs…

Unser Start beim TV Wehen mit den zwei Walkinggruppen war am 02.07.2003, und wenn man schon so lange zusammen walkt, muss man sich einiges einfallen lassen, um immer wieder neue Anreize zu schaffen und die Teilnehmer zu motivieren:

Die **Mittwochs-Walkinggruppe** von Renate Liebrecht hat im Herbst eine Patenschaft für eine Bank am Waldsee in Bad Schwalbach übernommen. Auf der Bank steht der Spruch der Gruppe:

Wenn ich den See seh,
brauch ich kein Meer mehr.
Die Walkinggruppe von Taunusstein Wehen.

Leider hat Corona uns in diesem Jahr mit seinen Kontaktbeschränkungen sehr eingeschränkt beim TV Wehen.

Dennoch möchten wir Euch alle animieren, unter Einhaltung des „Social Distancings" regelmäßig rauszugehen und weiter privat zu walken, um Euch über den Winter fit zu halten.
Ihr könnt dies sehr vielfältig tun:
Walking kann gemütlich oder flott, meditativ und entspannend, mit Power oder mit Sportgeräten und zu jeder Jahreszeit durchgeführt werden.

Den positiven Effekt auf Eure Gesundheit werdet Ihr nach einer Runde durch unseren Taunuswald schnell spüren:
ganzheitliches Wohlbefinden für Körper, Seele und Geist und Fitness, das sind unsere Ziele, die wir beim Walking verfolgen.
Mit 4 - 5 Stunden Walking pro Woche werden auch schnell zusätzliche Kalorien verbrannt.

Ergänzt um gute Ernährung und aktive Entspannung (in der Summe also einfach beeinflussbare Schutzfaktoren) könnt Ihr so auf einfache Art und Weise Eure Leistungsfähigkeit erhalten und verbessern.

Sobald wir den Sportbetrieb wieder aufnehmen dürfen, geht es weiter mit unseren Walking-Stunden immer am **Mittwochvormittag ab 9:30 Uhr** oder am **Donnerstagabend ab 18:30 Uhr**.

Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.
Wir bedanken uns wie immer für die Treue aller Teilnehmer/-innen in 2020, freuen uns über neue Teilnehmer in unserem Kreis und wünschen Euch alles Gute, Fitness und uns allen vor allem viel Gesundheit für das nächste Jahr.

Iris Saewert und Renate Liebrecht

Dr. Ulrike Schenk

Der TV Wehen trauert um sein Mitglied
Dr. Ulrike Schenk

Frau Schenk verstarb am 12. November 2020 nach kurzer, schwerer Krankheit.

Sie war mehr als 20 Jahre Mitglied in den Abteilungen Erwachsenenturnen und Wandern.

Nachdem sie über Jahre die Abteilungsleitung Erwachsenenturnen bei ihrer Arbeit unterstützte, übernahm sie 2017 selbst die Leitung der Abteilung und wurde dadurch Mitglied im Gesamtvorstand.

In der Wanderabteilung hat sie seit 2013 die Abteilungsleitung als 2. Wanderleiterin unterstützt und über die ganzen Jahre eigene Touren zu interessanten Wanderzielen im Taunus und Rheingau geplant und durchgeführt und dabei oft auch ihre botanischen Kenntnisse als versierte Biologin eingebracht.

Wir verlieren mit Ulrike Schenk eine engagierte Mitstreiterin für den Sport und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des Turnvereins 1873 Wehen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 09. August 2020 im Versammlungsraum der Silberbachhalle

Beginn: 17.15 Uhr
Versammlungsleiter: Dennis May
Schriftführerin: Birgit Piszczek

TOP 1 – Begrüßung

Peter May, Ehrenvorsitzender des TV Wehen, begrüßte alle Anwesenden und ging auf die besondere Situation dieser Sitzung ein. Da die schriftlichen Einladungen zur vorangegangenen Sitzung am 28.06.2020 zu spät verschickt wurden, war diese ungültig. Bedingt durch die Corona-Pandemie, der damit verbundenen Kontaktsperre und den strengen Sicherheitsauflagen kam es zu der kurzfristigen Versammlungseinberufung, die aber letztendlich dann doch wiederholt werden musste.

Peter May dankte Wolfgang Bremer, dem bisherigen 2. Vorsitzenden, für seinen Einsatz während der nicht einfachen Zeit.

Danach gab er die Versammlungsleitung an Dennis May weiter.

Dennis begrüßte ebenfalls alle Mitglieder und stellte fest, dass der Vorstand satzungsgemäß eingeladen hat. Die Tagesordnung wurde der Einladung beigefügt. Es wurden 2 Anträge eingereicht, die als neuer Punkt 8 „Anträge in die Tagesordnung" aufgenommen wurden.
Der ehemalige Punkt 8 „Verschiedenes" wird damit Punkt 9.

Dennis May brachte die Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung, welche einstimmig Zustimmung fand.
Weitere Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Es waren 30 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Jugendliche anwesend. Die Versammlung war beschlussfähig.

Bei einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Dennis ging kurz auf die Vorstandssituation des Vereins im letzten Jahr ein und dankte Wolfgang für sein Engagement während der schwierigen Bedingungen in der Corona-Pandemie. Er sieht die jetzige Sitzung und die damit verbundene Neuaufstellung des Vorstandes als Neubeginn.

TOP 2 – Rechenschaftsberichte

Der von Dennis May vorgetragene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann, wie auch in den vergangenen Jahren, jederzeit eingesehen werden. Der von der 1. Kassiererin Christa Freitag vorgelesene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann ebenfalls jederzeit eingesehen werden.

TOP 3 – Ehrungen

Die Ehrungen wurden bereits am 28.06.2020 durchgeführt, die Namen wurden jetzt noch einmal vorgelesen:

für 25 Jahre: Ursula Christian, Brigitte Baumgarten, Thilo Dehe, Christoph Georg, Henning Meister, Harald Müller, Andreas Orth, Dennis Pütz, Martina Pütz

für 40 Jahre: Ursula Kaiser, Charlotte Derix, Christian Derix

für 50 Jahre: Manfred Feil, Manfred Kluge

für 70 Jahre: Helmut Weimar

Für sportliche und sonstige Leistungen wurden folgende Sportler bereits geehrt und noch einmal vorgelesen:

Abteilung Leichtathletik:
Luzie Bartels, Alexander Hiekisch, Jonas Grohs

Abteilung Judo:
Azoulos Adomaitis, Juni Gor, Stefan Gor, Leon Thum, Thorben Sedlmair, Nathalie Huang, Arian Schier, Leon Scheerer, Joshua Kalbfleisch

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Armin Gossel teilte mit, dass die Kassenprüfung am 04. Juni 2020 erfolgte. Der Kassenprüfbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann jederzeit eingesehen werden. Die Kassenprüfer stellten wie immer eine sehr sorgfältige, transparente und fehlerlose Buchführung fest.
Armin Gossel bedankte sich im Namen der Mitgliederversammlung bei Christa Freitag dafür, dass sie auch im Jahr 2020 die Aufgabe der 1. Kassiererin wieder perfekt wahrgenommen hat.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Es wurde beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde bei Enthaltung des geschäftsführenden Vorstandes entlastet.
Verabschiedung Vorstandsmitglieder:

Birgit Piszczek	Schriftführerin
Ulrike Schenk	AL Erwachsenensport
Robert Presber	AL Badminton

TOP 6 – Neuwahl des Vorstandes

In den Wahlausschuss wurden einstimmig gewählt:
Ute Lenk, Manfred Feil, Armin Gossel

Zum Zeitpunkt der Neuwahlen waren 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (Jugendliche haben nur Stimmrecht bei der Wahl der Jugendvertretung).

Ergebnis der Neuwahlen:

a) erste/r Vorsitzende/r: **Dennis May** (für ein Jahr, wegen des Rücktritts von Rüdiger Schwarzkopf)
30 Ja-Stimmen,
b) zweite/r Vorsitzende/r: **Dieter Faig**
30 Ja-Stimmen,
c) 1. Kassierer/-in: **Christa Freitag**
30 Ja-Stimmen,
d) Schriftführer/-in: **Anja Bender**
30 Ja-Stimmen,
e) Pressewart/-in: **Elisabeth Netzel**
30 Ja-Stimmen,
f) Abteilungsleitung Judo: **Matthias Birk**
30 Ja-Stimmen,
g) Abteilungsleitung Badminton: **Dieter Faig**
30 Ja-Stimmen,
h) Abteilungsleitung Leichtathletik: **Christiane Hiekisch**
30 Ja-Stimmen,
i) Abteilungsleitung Tanz: **Corinna Körner**
30 Ja-Stimmen,
j) Abteilungsleitung Erwachsenensport: **kein Vorschlag, bleibt unbesetzt**
k) Abteilungsleitung Reha-Sport: **Lothar Nüchtern**
30 Ja-Stimmen,
l) Jugendwart/-in: **Tabea Körner**
33 Ja-Stimmen

Die neuen Vorstandsmitglieder wurden begrüßt.

Christa Freitag möchte das Amt der 1. Kassiererin noch für ein Jahr wahrnehmen und hofft, dass sich bis zur nächsten MGV ein/e Nachfolger/in findet. Einarbeitung und Unterstützung werden gewährleistet.
Für ihre 22-jährige Tätigkeit als 1. Kassiererin im TV Wehen wurde Christa Freitag durch Frank Stübing, Vorsitzender des Turngau Mitteltaunus, und Carmen Bürger, FBL Breiten/Freizeit u. Gesundheitssport, mit dem Ehrenbrief und der silbernen Ehrennadel des DTB ausgezeichnet.

TOP 7 – Wahl der Kassenprüfer

Ludwig Matzner scheidet turnusgemäß aus.
Neu gewählt wurde Thorsten Exner.
Er wurde einstimmig gewählt.

TOP 8 – Anträge

1. Armin Gossel stellt fristgemäß folgenden Antrag zur Tagesordnung:
a) Änderung des „§ 7 Abs.3 Satz 1 und § 7 Abs. 4 Satz 1 der Satzung des Turnvereins 1873 Wehen e.V."
Derzeitige Fassung des § 7 Abs. 3 Satz 1:
Jede Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen mit Angabe der Tagesordnung schriftlich einzuberufen.
Vorschlag für eine neue Fassung:
Jede Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen mit Angabe der Tagesordnung in Textform einzuberufen.
Derzeitige Fassung des § 7 Abs. 4 Satz 1:
Anträge zur Tagesordnung sind spätestens fünf Tage vor der Versammlung mit Begründung bei dem ersten oder dem zweiten Vorsitzenden schriftlich einzureichen.
Vorschlag für eine neue Fassung:
Anträge zur Tagesordnung sind spätestens fünf Tage vor der Versammlung mit Begründung bei dem ersten oder dem zweiten Vorsitzenden in Textform einzureichen.

Begründung:
In der heutigen Zeit ist die Schriftform (auf Papier) nicht mehr das einzige Mittel der Kommunikation. Es sollte daher eine andere Formulierung abgestimmt werden, die sowohl die Schriftform, aber auch E-Mail, Telefax usw. einschließt.
Mit der Formulierung in Textform entspricht das den rechtlichen Voraussetzungen, die in der Wirtschaft schon lange verbindlich geregelt sind. Die Einladung zur letzten Mitgliederversammlung am 28.06.2020 hat gezeigt, dass die alleinige Schriftform ein untaugliches Mittel für die Kommunikation ist.
b) Zusätzlich schlägt Armin Gossel vor, die jetzige Satzung des TV Wehen zu reformieren und zu aktualisieren.Nach Vorstellung des Antrages und Austausch darüber in der Mitgliederversammlung zieht Armin Gossel seinen ursprünglichen Antrag zurück und beauftragt den neugewählten Vorstand, Vorschläge zur Reform der Satzung des TV Wehen mithilfe eines neu zu bildenden Teams zu besprechen und auszuarbeiten, um dann in der kommenden MGV 2021 darüber abstimmen zu lassen.
Der Beauftragung wird einheitlich zugestimmt.

2. Günther Craß stellt fristgemäß folgenden Antrag zur Tagesordnung:
(Der Antrag wird wortgenau in Abwesenheit von Günther Craß durch Dennis May verlesen)
Basierend auf meinen Mails an den Vorstand des TV Wehen vom 17.12.2019, 18.12.2019 und 29.06.2020 beantrage ich eine Änderung der derzeitigen nicht nachvollziehbaren (unfairen) Staffelung der Übungsleitervergütung.
Vorschlag 1: Ü-Leiter ohne Lizenz = 10€/Std., Ü-Leiter mit Lizenz (egal welche) = 15€/Std.
Vorschlag 2: Gleiche Staffelung von z.B. 4€ von ÜL ohne bis ÜL mit A-Lizenz.
Der Antrag wurde einheitlich abgelehnt und gleichzeitig wird der Vorstand beauftragt, sich im geschäftsführenden Vorstand sowie dem Gesamtvorstand zu beraten. Die Mitglieder sind in der nächsten Mitgliederversammlung 2021 zu informieren.
Begründung:
Die Mitgliederversammlung kann laut Satzung nicht über Übungsleitervergütungen abstimmen. Es ist Aufgabe des geschäftsführenden Vorstands, sich damit zu befassen und dann mit dem Gesamtvorstand zu besprechen und zu beschließen.
.

TOP 9 – Verschiedenes

Zu TOP 9 – Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen.

Dennis May bedankte sich bei allen Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und beendete die Sitzung um 18:36 Uhr.

Taunusstein, den 09.08.2020

Dennis May **Dieter Faig** **Birgit Piszczek**

ESWE Versorgung

Fragen rund ums Thema Energie? Wir antworten persönlich.

Wir alle erleben herausfordernde Zeiten und haben unseren Alltag in vieler Hinsicht den Gegebenheiten angepasst. Aber es gibt Dinge, die ändern sich nicht – wie etwa der Beratungsbedarf rund um komplexe Themen wie das private Energiemanagement. Deshalb bleiben wir von ESWE Versorgung weiterhin persönlich für Sie präsent und nehmen uns über Microsoft Teams, AppleFaceTime oder Google Duo die Zeit, die Sie brauchen.

KONTAKT:
energieberatung@eswe.com
oder
0611 780-2275

www.eswe-versorgung.de

ANZEIGE

ÜBUNGSPLAN 2021

Badminton

Abteilungsleiter:
Dieter Faig, Bornwiesweg 21, 65388 Schlangenbad, Tel. 0176-14454304 oder 06129/8114

Schüler + Jugend	Di	18.00-20.00	M. Opitz	SBH
Senioren	Di	20.00-22.00	S. Zubek	SBH
Schüler + Jugend	Do	18.00-20.00	M. Opitz, J. Reis, D. Faig	SBH
Senioren	Do	20.00-22.00	J. Tauber	SBH
Verbandsspiele	Sa	16.00-20.00	nach Absprache	SBH
Verbandsspiele	So	09.00-14.00	nach Absprache	SBH
Freies Spiel	Mo	20.30-22.00	M. Opitz	SBH

Faustball

Abteilungsleiterin:
Nicole Lange, Eduard-Wilhelmi-Str. 8, 65232 Taunusstein, Tel. 06128/8606709

Winterhalbjahr				
weibliche Jugend/Frauen	Do	19.30-22.00	NN	GSH
Sommerhalbjahr				
Frauen	Di	19.00-21.30	NN	SOA

Leichtathletik

Abteilungsleiterin:
Christiane Hiekisch, Gutenbergstr. 12, 65232 Taunusstein, Tel. 06128/75113

Winterhalbjahr				
ab 12 Jahre	Mo	17.30-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SBH
ab 6 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
ab 12 Jahre	Fr	17.00-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SBH
Sommerhalbjahr				
ab 12 Jahre	Mo	17.30-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SOA
ab 6 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
ab 12 Jahre	Fr	17.00-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SOA

Kinderturnen

Abteilungsleiter:
Jens Herrmann, Frankfurter Str. 5, 65232 Taunusstein, Tel. 0173-6560157

Eltern & Kind	Mo	16.15-17.45	K. Nink	SBH
Kinder 3 – 5-Jährige	Di	16.00-17.00	M. Leusner, R. Kurth	SBH
Kinder 5 – 8-Jährige	Di	17.00-18.00	J. Herrmann, M. Bibo	SBH
Kinder 3 – 5-Jährige	Do	17.00-18.00	K. Nüchtern, E. Schäfer	SBH
Kinder 5 – 8-Jährige	Do	15.30-16.30	NN	SBH
Gerätturnen				
Mädchen ab 6 Jahre	Mi	16.30-18.30	S. Menke	SBH

Erwachsenenturnen

Abteilungsleiter*in:
nicht vorhanden

Fitnessgymnastik Männer	Mo	19.00-20.30	G. Craß	SCH
Volleyball Hobbygruppe	Mo	20.30-22.00	K. Kluge	SCH
Pilates	Mo	17.45-18.45	M. Mihm	SBV
Pilates	Mo	19.00-20.00	M. Mihm	SBV
Flexibar	Mo	18.30-19.30	M. Kaiser	SBH
Let`s move	Mo	19.30-20.30	M. Kaiser	SBH
Sportabzeichen in den Sommerferien	Mo	ab 19.00	G. Craß	SOA
Fitness von Kopf bis Fuß *NEU*	Di	9.15 - 10.15	C. Bürger	SBH
Wirbelsäulengymnastik Senioren	Di	10.30-11.30	R. May	SBH
Wirbelsäulengym. f. Berufstätige	Mi	18.00-19.00	C. Hess	SCH
Fit und beweglich 50+	Do	09.30-10.30	C. Bürger	SBH
Fit bis ins hohe Alter	Fr	10.00-11.00	R. May	SBH
Frauengymnastik 60+	Fr	19.00-20.00	NN	SCH
Fitness für Sie und Ihn	Fr	19.30-21.30	K. Kluge	SCH

Tischtennis

Abteilungsleiter:
Frank Wiesner, Eichelberger Weg 9, 65232 Taunusstein, Tel. 06128 / 944111

Anfänger	Do	16.00-17.30	F. Wiesner	SCH
Schüler/-innen, Jugend	Do	17.30-19.00	F. Wiesner	SCH
Schüler/-innen, Jugend	Mo	16.00-17.30	F. Wiesner	SCH
Schüler	Di	16.00-18.00	F. Wiesner	SBH
Erwachsene	Di	19.00-22.00	F. Wiesner	SCH
Erwachsene	Do	19.00-22.00	F. Wiesner	SCH
Verbandsspiele, Schüler + Jugend	Sa	09.00-12.00		SCH
Verbandsspiele, Erwachsene	Sa	15.00-20.00		SCH

Tanz

Abteilungsleiterin:
Corinna Körner, Kornblumenweg 5, 65510 Hünstetten-Olb., Tel. 06128 / 8572300

Showtanz *Sunshine Kids* für Kinder ab 3 Jahren	Fr	15.45-16.30	Körner / Edosah / Gromes	SBV
Showtanz *Coloured Butterflies* für Kinder ab dem Schuleintritt	Fr	16.30-17.30	Körner / Edosah / Gromes	SBV
Showtanz *Effects*: Leistungsgruppe 1	Fr	17.30-18.30	Körner / Edosah / Gromes	SBH
Showtanz *Mobilee*: Leistungsgruppe 2	Fr	17.30-18.30	Körner / Gromes	SBH

Bitte halten Sie Rücksprache mit Corinna Körner wegen des Einstiegs in die Gruppen.

ÜBUNGSPLAN 2021

Judo

Abteilungsleiter:
Matthias Birk, Heerstraße 18, 65326 Aarbergen, Tel. 0175 - 5911593

Anfänger (ab 6 Jahre)	Mo	17.00- 18.00	T. Kaiser / C. Zülch	Kita
Erwachsene	Mo	18.00 -19.30	M. Herber / T. Kaiser	Kita
Kata Training	Di	n. Absprache	M. Birk	Kita
Gürtelvorbereitung	Di	17.30 -19.00	M. Birk / T. Kaiser / L. Thurn	Kita
Wettkampftraining	Mi	17.00 -18.45	B. Sedlmair	SBH
Bonsai-Judo (ab 4 Jahre)	Do	16.15 -17.00	T. Kaiser / A. Kaiser	Kita
Anfänger + Fördergruppe	Do	17.00 -18.00	T. Kaiser / C. Zülch	Kita
Fortgeschrittene	Fr	18.00 - 19.30	M. Herber /R. Glomb	SBH
Erwachsene	Fr	19.30 - 21.00	M. Birk / T. Kaiser	SBH

Wandern und Walking

Abteilungsleiterin:
Iris Saewert, Platter Str. 54, 65232 Taunusstein, Tel. 06128 / 85678

Nordic Walking	Mi	09.30-10.30	R. Liebrecht	BmB
Nordic Walking	Do	18.30-19.30	I. Saewert	BmB

Wanderplan der Wandergruppen 1 und 2 wird auf unserer Homepage und in der Tagespresse veröffentlicht

Reha-Sport

Abteilungsleiter:
Lothar Nüchtern, Dornbornstraße 4d, 65232 Taunusstein, Tel. 0151 - 53697136

Alltag in Bewegung	Mo	10:30 - 11:30	L. Nüchtern	SBH
Orthopädie	Mo	15:00 - 16:00	K. Nüchtern/ L. Nüchtern	SBH
Herzsport	Mi	19:00 - 20:15	L. Nüchtern/C. Ortlepp/E. Krug	SBH

Sportstätten

Kita	Breslauer Straße
BmB	Am Bettelmannsbaum
GSH	Gesamtschule Hahn
JHH	Jahn-Halle, Hahn
SBH	Silberbachhalle, Marktplatz
SBV	Silberbachhalle Versammlungsraum
SCH	Schulturnhalle, Mainzer Allee
SJB	Sport- u. Jugendzentrum, Bleidenstadt
SOA	Stadion Obere Aar, Hahn

Veranstaltungskalender 2021

September: Mitgliederversammlung, Silberbachhalle Wehen

Für alle anderen Veranstaltungen können wir auf Grund der aktuellen Situation noch keine Termine nennen. Wir informieren Sie auf unserer Homepage TV 1873 Wehen e.V. über weitere Veranstaltungen (www.tv-wehen.de).

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: Dennis May,
Seelbacher Weg 6, 65232 Tst.-Wehen,
0177 - 3407998

2. Vorsitzender: Dieter Faig,
Bornwiesweg 21, 65388 Schlangenbad,
0176 - 14454304

Kassiererin: Christa Freitag,
Hofgutstr. 22, 65232 Tst.-Wehen,
06128 / 86395

Schriftführerin: Anja Bender
anja.bender@tvwehen.de

Geschäftsstelle Silberbachhalle:
Karin Schneider-Haupt, 06128 / 488769
Öffnungszeiten: Dienstag 17.00 – 19.30 Uhr

E-Mail: kontakt@tvwehen.de

TV Wehen im Internet: www.tvwehen.de

Impressum:

Herausgeber:	Turnverein 1873 Wehen e.V. Eichelberger Weg 9 65232 Taunusstein
Redaktion und Berichte:	Vorstand bzw. Mitglieder des TV 1873 Wehen e.V.
Trainingszeiten:	Abteilungsleiter/innen
Layout:	Thomas Kaiser, creative solutions
Auflage:	800

ANZEIGE

Concepts &
Creative Direction

THOMAS KAISER

Baumgartenstraße 52
65232 Taunusstein

Tel 06128-858940
Mobil 0172-6561738

www.tommykaiser.de
tommykaiser@t-online.de

creative solutions
WWW.TOMMYKAISER.DE

Seit über 140 Jahren Spaß am Sport ...

Man(n) nimmt das Kräftigungstraining sehr ernst.

www.tvwehen.de